

**Pfarrbuch  
so im Anno 1700**

durch Fleiß und Eifer Hochwürdig-Geistlichen Herrns seel. Andreae Kyrmayer emsigen Pfarrers zu Eyttensheim neuerlich beschrieben, nunmehro aber von mir Johann Baptist Meyer Juris utriusque Licentiato und nunmehrigen Pfarrern des Orts in diser Form mit vller Mühe, und Kösten neuer Dingen gebracht, und von dem hochw. Herrn Mathias Gellus Echter Chorj-Vicario, und Notario Apostolico zu Eichstett, mit dem vorig-alten Pfarr-Buch, und demselben übrig-einverleibten authentischen Pfarr-Schriften gezeig der zu end stehender Authentica sub fol. 92v una cum Additamento sub fol 93a usque ad fol. 98a collationiret, vidimiret, und authentisiret worden den

**26. April 1772**

Mannale noviter (usw. schlecht leserlich)

Beschreibung der pfarrlichen Einkünften, und eines Pfarrers so persönlich, als anderen Schuldigkeiten zu Eyttensheim	Annotatio	fol 1
Lit A	gegenwärtiges Pfarrbuch ist auch bey denen Pfarr Actenstücken sub Lit A in forma probante una cum redditibus parochialibus antiquis in Eittensheim de Ao 1601 et annexa signatura zu erfinden	
An Geld-Gütlen nichts		
An Ewigen Zünsen nichts		
Von dem Gottshaus wegen der Jahrtäg 14 fl 2 Kr		
Ferners von Salve zu singen 2 fl	das Salve Geld, und was vor Kinder Lehr Waar auszulegen kommet bey denen Jahrtägs-Competenzen sub folio 97v ebenmessig in Anrechnung	
Vor Kinder Lehr Waar 1 fl	obiges Salvegeld ist in neuer Zeit gestrichen worden	
Vor Beywohnung beider Rechnungen S. Andrea, et Salvatoris 2 fl	gestrichen worden wie das Salvegeld	
Von dem Corporalen zu waschen 30 Kr	et hoc cessat	
Ferners von 6 heil: Messen so bey St. Salvator nach Ostern bis uf Pfingsten alle Freytag gehalten 2 fl	Diese 6 heil: Messen sind unter der Jahrstage Rubric folio 97a des ? Inhalts nochmahl zu verlessen Selbe haben aufgehört durch Abstreichung des bisherigen Bezuges hiefür	fol 2
Von 3 Wahlfahrten, so zu St. Salvatoris in Festo armorum Christi, in Festo Dedicationis, et in Festo Laurentij fl	nunmehro cessime diese nebenstehende 3 fl	

gehalten hat ein Pfarrer zu Eyttensheim 3 fl		
Summa 24 fl 32 Kr		
<b>An Faßnachts Hennen</b> nichts		
<b>An Lämmerzehent</b>		
Von den Lämmern wird das zehende gereicht, erstreckt sich aber die Zahl nit auf zehen, steht einem Pfarrer bevor, darauf künftiges Jahr zu zehlen, oder aber vor jedes einen Groschen zu nemmen		
Diejenige aber, so den Lämmerzehend zu Eyttensheim einem Pfarrer geben <u>send</u> folgende Als		
1. Hans Richard Weeber Bier Brau	jetzt Niclas Winhard Bier Bräu jetzt Joannes Winnhard 1833 Aloys Rupp Bierbräu	fol 3
2. Hans Weidenhüller	nachmahlen Martin Weidenhüller jetzt Johann Wittmann, vulgo Beckenhansl jetzt Peter Seiler itz Sebastian Hirsch	
NB: (usw.)		
3. Hans Leiss	jezt Bonifacj Pfäffel, vulgo Mohrenbauer, oder Mathlfacj jezt Aloys Pfaffl itzt Joseph Zäch	
4. Helena Sprengin Wittib	jezt Niclas Spreng, vulgo Spreng Kaspar Spreng itzt Mathes Spreng 1830 Kaspar Spreng	
5. das Baadhaus	Baadhaus, auf welchem Ignatj Pigler jezt Joseph Pügler	
6. Ponhard	Michael Ponhard jezt Ferdinand Rescher, vulgo Schneider Fertl jezt Johannes Kufner itz Franz Emmendorfer?	
sind also in allem sechs, so den Lämmerzehenden verreichen		
Darbey wohl zu merken, daß ein Pfarrer in 2 Jahren kaum eins überkommt.	Nota: vorstehender Niclas Winhard sub fol 3a Bierbräu in Eyttensheim ist vermög des a rev. consistorio Eystettensj sub dato 13. Febr. 1766 in strittiger Blutszehendes-Sache entzwischen mir Pfarrern des Orts Tit. Meyer Klägern an einen - und ged. Winhard beklagten alda	

	am andern Theil ausgefühlt - und bey dasiger Pfarrey untetr dem Fascicel sub Lit B in dita causa verhandleten Acten befündlichen Judicatj dahin condemnirt worden, daß er beklagter Winhard nicht nur den vorenthaltenen Blutzehenden zu restituieren, sondern auch denselben ganz, und ohne Schmählerung solang zu verreichen schuldig, und gehalten seye, bis Selber in Judicio ordinario ein andres wird behörig dargethan haben. Die in kurz angezogen - verhandleten Actis enthalten Historia Processis wird ein mehrers Sache aufklären	
itz Bartolome Wittmann itz Joseph Schiller itz Aloys Weidenhüller	Georg Witmann, vulgo Oswald, und Franz Trinj vulgo Koller, geben zwar den 40sten Theil zu Feld, nicht aber einen Blut-, oder Obbs Zehend	
<b>An Pfüngst-Käess, und Khue-Pfennig</b>		
Betreffend die Khue Pfennig, oder Käessgeld pflegt man solches einzufordern in Festtag Joannis des Täuffers, vor ein jede Khue, so mit einem Kalb gangen, gibt man  1 Kr Diejenige, so das Käassgeld geben, seyed eben obbeschrieben, so den Lämmerzehenden reichen. dahero mich dahin beziehe	Dises Khue Kreuzer werden dermahlen bey Einsammlung deren österl. Beichtzettlen eingebracht.	
<b>An S: V: Schweinen, Hennen, Gänns, und anderen Blutzehenden</b>	Anhero gehört zwar auch der Obbszehend, diser aber ist sub. fol. 30a insbesondere, und nammentlich in Vortrag gebracht worden	fol 6
An diesem wird allzeit der Zehende gereicht, solle aber die Zahl nit allzeit verfüllt werden, zehlt man /: an S: V: Schweinen, und Gännsen, nit aber Hienern :/ künftiges Jar darauf, seyd aber, die solchen Zehend reichen folgende		
1. Hans Reihard Weeber Bier Brau	itz Johann Winnhard 1830 Aloys Rupp	
2. Hans Weidenhüller	itz Sebastian Hirsch	
3. Hans Leiss	itz Aloys Pfaffl itzt Joseph Zäch	
4. Helena Sprengin Wittib	jezt Niclas Spreng itz Mathaus Spreng 1830 Kaspar Spreng	
5. Michel Ponhard Weeber	itz Johann Kufner itz Franz Emmendörfer?	

6. und letztes das Baadhaus		
	die dermahlen erst gedachten Blutzehend geben, seind beym dem Lämmerzehend sub fol 3a angemerket worden	
Diser Blutzehend ist aufs schlechtist und überkommt ein Pfarrer das Jahr hindurch kaum ein Hiennerl, zu geschweigen S: V: die Schweinel, und Gänns, darauf ein Pfarrer wohl 3 bis 4 Jahr muß warten, bis er eins überkommt		
<b>An handlängigen und todtfälligen Gütern</b>		fol 7
Vid: Pfarrer Kyrmayr: altes Pfarrbuch sub Lit D. et fol 7 ratione dieses handläng. und todtfälligen Gütern		
Hans Winhard Weebers Bierbräu hinterer Garten ist einem Pfarrer lehenbar, und großhandlängig, dahero sooft er verkauft wird, Handlang zu empfangen, gibt auch	jezt Niclas Winhard Bierbräu jezt Johannes Winhard Nota. .....	
<b>An Weisseter</b>		
jährlich bemerkter Hans Reichard Weeber 3 als zu Ostern, Pfingsten und Weyhnachten, jedesmahl	jezt Niclas Winhard Bierbräu jezt Johannes Winhard 1830 Aloys Rupp	
30 Kr		
Wie nicht minder Michel Ponhard Weeber zahlt ebenmessig erst besagter 3 Weisseter jedesmahl	Sebastian Rescher ist auch großhandlängig zur Pfarr Eittensheim wie in beygelegten Extractus zu ersehen ist nachmahl Sebastian Rescher jezt Ferdinand Rescher jezt Johan Kufner Schneider .....	
30 Kr		
	Mithin aus beeden ein jeder zur dasigen Pfarrey jährl. zu erlegen hat	
	22 Kr	
<b>An Geld</b>		fol 8
hat ein Pfarrer jährl bey dem geistl Gefäll zu Eychstett zu erheben	Diese bey dem Geistl. Gefällamt zu Eichstett einem zeitlichen Pfarrer pro Additione jährl. ausgezeichnete 80 fl hat annoch Herr Andreas Kyrmayer Pfarrer derorten genossen, nach desselben Todt aber sind jene 80 fl dem Pfarrsuccessor Franz Strunz ohnwissend bis dato noch warum eingezogen worden	
80 fl		
so ihme Pfarrer zu einer Addition gegeben worden, ist aufgehebt		
<b>An Michaelis Zünsen</b>		
Ein Michel-Züns, so einem Pfarrer gereicht werden, seynd folgende	Diese Michelzüns werden auch Frühmessgelder benamset	
1. Zellershueberische Befreunde	nachmahlen Niclas Zellershueber darauf Paul Zellerhueber jezt Mathias Praun Schreiner-Mstr.	
45 Kr		

		izt Andreas Spet Schreiner Augustin Spät nun Johannes Henne 1833	
2. Benedict Schlampp	1 fl	darauf Michl, jezt Paul Schlampp, vulgo Vetterwastlbauer itz Joseph Gloser Bauer	fol 9
3. Georg Aichhorn	2 fl 15 Kr	jezt Sebastian Fürstenberger, vulgo Lienlbauer jezt Mathias Fürstenberger itz Johann Prüller? itz Simon Gloser?	
4. Andre Trinj	1 fl 30 Kr	jezt Andre Liepold, vulgo Mezgerbauer jezt Georg Ernst itz Reinhard? Ernst	
5. Sebastian Schißel	2 fl	jezt Joseph Zäch, vulgo Jungbauer itz Joseph Tyroller itz Xaver Kufner	
6. Mathias Pfäffl	30 Kr	jezt Niclas Winhard jezt Johannes Winhard Bierbräu und Gastgeb Nota (usw)	fol 10
7. Mathias Christ	30 Kr	jezt Johann Helmbinder itz Christian Helm itz Johann Helm	
8. Hans Weeber	30 Kr	jezt Niclas Winhard itz Johann Winhard 1830 Aloys Rupp	
9. Simon Singner	36 Kr	nachmahlen Peter Nerb, jezt Johann Sturm, vulgo Schwarzadam ? dessen Hausfrau itz Joseph Sturm	
10. Georg Federle	45 Kr	itz Johann Federle itz Franz Schneller itz Georg Pfaller	fol 11
11. Hans Stadlmayer	30 Kr	itz Richard Dutler Maurermaister itz Andre Dutler	
Summa	10 fl 51 Kr	vide Kyrmayerische Pfarrbuech sub Lit D	
Diese Züns seynd alle um Michaeli verfallen, und gehören zu der Frühmess, welche einem Pfarrer von Eyttensheim zu einer Addition gegeben worden		Kurz angemerckhte Zünsen seynd alle außer sub Nr. 6 et 8 an welchen Niclas Winhard 1 fl restirt, (usw. Rechtsstreitigkeiten)	
<b>An Herbst Hiennenren</b>	nichts		fol 12v
<b>An handlängig, und todtfälligen Gütern</b>	nichts		

sowohl an großem, als kleinen, außer was schon sub fol. 7a an Anmerckhung gekommen ist		
<b>Was die Stoll ertrage und in Usu</b>		fol 13
Belangend den Stollertrag, gibt man in der Pfarr Eyttensheim von <b>Hochzeiten</b> einen ganzen  Reichsthaller So aber sollte abschlagen, gibt man 1 fl 30 Kr	Wan ein Hochzeit ist, so wird der Pfarrer von dem Sponso in dem Pfarrhof abgeholt, und begleitet derselbe den Sponsum von seinem Haus in die Kirchen, sollte aber derselbe keine Musicanten haben, so gehet derselbe ohne Pfarrer in die Kirchen. Residuum Vinj: benedictj pro sponsis ad paruchus spectat: vid: ein mehrers fol 104v	
	NB: Für die Begleitung der Brautleute in die Kirche soll die Braut in den Pfarrhof nach dem Mahle einen Braten nebst 2 Kr? Brod bringen Die Taxe für die Copulation hat der unterzeichnete mit 2 fl 30 Kr vorgefunden  Vosten? Pfarrer	
Von denen <b>Leich conducten</b> , wan 3 gesungene Ämter samt der Vigil, und besungenes gehalten werden  7 fl	pro apulatione, wirdt bereits gegen 50 Jahre hero 2 fl ohne Behinderung verreicht;	
Wan aber sollte ein <b>Richter</b> aus der Landtvogtey zu Eyttensheim mit Todt abgehen, so gibt man einem Pfarrer  12 fl ohne Vigil und Besingens aber das ist 3 Messen hat H. Pfarrer  3 fl	1775 den 16. Juli warr Ehehafts Richter Nicolaus Winhardt gestorben, der Gottesdienst bestundte in 3 Seelen Ämtern mit Vigil und Libera und war diese Leichtgebühr mit 12 fl sage zwölf Gulden durch seinen Sohn Joann Nepomuc Winhard unterm 21. Julij ajwe? - mit Joann Mayer qua Pfarrer rechtens abgeführt worden.. wie auch ao 1784, Ehehaftsrichter gestorben Martin Hirsch 12 fl richtig erhalten. NB: Wan aber Seelämter deren ist 3 gehalten worden hat ein zeitl H. Pfarrer  5 fl	
Es wird jedoch auf die Armen Reflexion gemacht, von welchen zu Zeiten gar nichts genommen		
Von einer <b>Kinds Leich</b> , erhebt ein Pfarrer, wann das unter ein Jahr  20 Kr	Wann bey einer Leiche 2 Geistliche gefordert werden, ist die Stoolgebühr des Pfarrers 12 fl , für den 2ten Herrn wurde für Verbüßung 3 fl - dann 6 fl Honorar gefordert So hat es gefunden 1827	fol 14

	Kasten? Pfarrer	
Wan es über ein Jahr 30 kr		
Von einer Kindstauf 20 Kr		
Bei Administrierung der übrigen Heyl. Sacramenten wird nichts gefordert, bisweilen aber bey Versehung eines Kranken, so wohl vermöglich, das freywillige offerirte angenommen		
Wan nun ein Jahr in das ander geschlagen wird, mögte sich die Stoll von oberzehlten belauffen auf die 25 bis 30 fl		
Will man aber die heyl. Messen, so die Pfarr Kinder lesen lassen, samt dem dabey fallenden Opfer darzu nemmen, würde sich die völlige Stoll mitsamt den Jahrtägen wohl auf 75 fl erstrecken		
<b>An Pfarräckern</b>		fol 15
Die Pfarräcker werden 3 Felder abgetheilt, als in das <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragfeld</li> <li>• Winterfeld und</li> <li>• Sommerfeld</li> </ul> deren Namen seynd <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cappel-Feld</li> <li>• Naß-Feld und</li> <li>• Lippertshofer-Feld</li> </ul>	Daß einige Pifang anstehender Pfarrfeldern sich mehrer finden sollen, als in dem beyr dasiger Pfarrey sub Lit D verwahrlichen alten Pfarrbuech a pagina nona usque ad vigesimam verzeichnet sind, hat Herr Hofrath Tit. Ulrich qua dermahliger Landvogtey Verwalter bey Abmessung bemerkter Feldern diese vermehrt zu haben sich gegen mir Pfarrern Tit. Meyrn angerühmet.	
<b>Cappel-Feld</b> <b>So anheuer angebaut wird im Herbst</b>		fol 16
1. Ein Acker bey der Cappel 17 Pifang geht über den Buchsheimer Weeg, ligt versus orientem neben Hansen Hirsch(1), versus occidentem neben Michel Kerla(2), stossset versus Septentrionem auf Michel Wittmann(3), versus meridiem auf Mathiasen Pfäffel, gibt kein Zehent (usw. insgesamt 11 Äcker)	(1) izt Martin Hirsch vulgo Gogabauer (2) statt dem Michael Kerla darauf Georg Grasberger vulgo ?? izt Martin Rotter (3) statt Michael izt Georg Wittmann vulgo Oswalt	
Seynd in allem 8 Einsätz, mit einem Schaff Thrayd anzubauen	mit Angabe vieler Besitznachbarn und deren Hausnamen	
	1770 alda der Winterbau ist ausgesat worden: an Waizen 12 Mezen an Korn 4 Mezen	

	summa 16 Mezen, das ist ein Schaff NB. der Einsatz ist zwey Eychstätter Mezen	
<b>Naß-Feld als heuriges Sommer-Feld (usw. insgesamt 10 Äcker)</b>		fol 20
Seynd in allem 9 Einsätz, mit 18 Mezen anzusäen	1771 an Korn ausgesat worden: 10 Mezen an Waizen 14 Mezen summa 24 Mezen mithin dermahlen 14 Einsätz	
<b>Lippertshofer Feld welches un der Prag liget (usw. insgesamt 16 Äcker)</b>		fol 24
Seynd in allem 16 Einsätz, mit 2 Schaff anzubauen	1771 alda Winterbau ist ausgesat worden an Waizen 19 ½ Mezen an Korn 15 ½ Mezen summa 35 Mezen 1772 alda der Sommerbau ist an Gersten ausgesat worden 20 Mezen Habern 11 ½ Mezen Erbsen ½ Mezen summa 32 Mezen	
<b>An Wissmatt so zu der Pfarr gehörig (usw. insgesamt 4 Wiesen und Krautpfifang)</b>		fol 29
<b>An kleinen Zehend so in Gärten auszuzechlen, als Obbs, Birn, Äpfl, Weixel, und dergleichen</b>		fol 30
Seynd folgende		
Helena Sprengin Wittibin	Nicolaus Sbreng itz Mathäus Spreng Kaspar Spreng	
Michael Ponhard	Ferdinand Kesler vulgo Schneiderfertl itz Johann Kufner itz Franz Amendörfer	
Hans Reiss	Bonifacius Pfaffel vulgo Mohrenbauer itz Aloys Pfaffl itz Joseph Zäch	
Hans Reichard Weeber	Nicolaus Winhard Preu itz Johann Winhard Aloys Rupp	
Von diesen obbenannten hat ein Pfarrer in den Gärten den Zehend zu nemmen, welcher aber über die maßen schlecht, und fast nichts überkommen thuet	item Badhaus, videator Kirmayerisch Pfarbuech Lit. D. pag 21 alwo auch zu lesen Joannes Weidenhiler, itz Joannes Wittmann vulgo Beckenhäusl	
	Diejenigen, so den Blutzehend /: wie folio 6a zu verlesen stehet :/ verreichen	fol 31

	und bey dem Lämmerzenend /: sub fol 5a wegen nicht Verreichung dieses Obbszehends / zu Ende des Blats in Anmerckung gekommen, geben ebenmessig den Obbszehend, und zwar den 10. Theil von jeder Gattung Obbs, und seynd dermahlen nur 5, die Gärten haben als Namentlich	
itz Johann Winnhard Aloys Rupp	1. Niclas Wienhard Bier Bräu	
itz Aloys Pfendl? itz Joseph Zäch	2. Bonifacius Pfäffel vulgo Mohrenbauer	
itz Joseph Puzler	3. Ignatius Pigler Gemeinds Bäader	
itz Mathäus Spreng	4. Niclas Spreng	fol 32
itz Johann Kufner	5. Ferdinand Kesler vulgo Schneiderfertl	
	Diese Obbs Zehend Geber haben ihren Gebrauch nach einem zeitl. Pfarrer eine gew? quantität Obbs in den Pfarrhof gebracht, und hierdurch das auszehenden vermieden, diser Mißbrauch nun habe aufgehoben, und durch die Pfarrköchin auszehenden lassen.	
	(usw. )	fol 33
<b>An grossen Feld Zehend so ein Pfarrer von den eignen Äckern zu erheben und die zehende Garb daraus zu nemmen, seynd folgende als</b>		
Erstlichen in Lippertshofer Feld (folgen 16 Besitzer mit ihrn Feldern)	In diesem Lippertshofer Feld solle nach Aussag meines Zehend Zehlers ein untern dem Naß-Feld fol. 49b einbegriffener, und von Hans Reichard Weeber, jetzt Niclas Wienhard in Besiz habender Acker 16 Pifang haltend, und in dem Wittenhard neben Stephan Schießel ligender gehörig seyn	fol 39
	Wo immer ein zeitlicher Pfarrer den Zehend einhebet, alldorten wird auch ebenmessig der kleine Zehend als <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flax</li> <li>• Hanf</li> <li>• Rueben, ja sogar das</li> <li>• Vieh-Futter</li> </ul> wan solches auf Äckern, so zur Pfarrey zehendar sind, angebaut wird, eingezogen, zu Gaimersheim aber wird derley Viehfutter nicht gezehend	
iezt der Zehendzehler Mathias Sirach?	Der Zehendzehler nammens Sebastian	

vulgo Ernstörber	Regnat, vulgo Federlschneider hat wegen Auszehlung des Groß- und Kleinzehends wie nich minder von denen hienach benamsten Voglackern, als auch von denenjenigen Äckern, allwo man die 40ste, 20ste und 10te Garb aufhebet, für seine Bemühung  an Geld, dan 4 Mezen Korn, und ein Pifang Rueben empfangen NB: izt ein Schaffel Korn und 10 fl an Gelde, sowie ein Pifang Rueben. modo 3 Mezen Korn, 3 Mezen Gersten und 10 fl	7 fl
folgen die Äcker in dem Cappelfeld (usw. 16 Besitzer mit ihren Äckern)	(Besonderheit und Streitigkeiten beim Auszählen)	fol 40
Naß-Feld (usw. 6 Besitzer mit ihren Äckern)		
Seynd in die 3 Felder eigne Äcker in allem  38 Von diesen hat ein Pfarrer großen und kleinen Zehend zu nemmen		fol 49v
Folgen die Bauern, daraus ein Pfarrer den großen Zehend nimmt		fol 50
Michael Wittmann und Georg Trinj geben einem Pfarrer zu Eyttensheim von ihren Feldern den vierzigsten Theil, großen und kleinen Zehend von ihrer Hofstatt aber nichts	Dermahliger Gutsbesizer: Georg Wittmann vulgo Oswald itz Bartolome Wittmann itz Josph Schiller und Franz Trinj vulgo Koller itz Aloys Weidenhiller	
Hans Weidenhüller, Hans Reiss und Helena Sprengin geben einem Pfarrer aus ihren Feldern den zwanzigsten Theil, großen und kleinen Zehend	Dermahliger Gutsbesizer: Johann Wittmann vulgo Beckerhansel itz Sebastian Hirsch	
Dabey aber ist zu wissen, daß ein Pfarrer wegen diesen 3 Bauern, so den zwanzigsten Theil geben, einen Widenbauer  24 Huebgarb muß geben  12 Rockhen und  12 Haabergarb	Bonifacij Pfäffel vulgo Mohrenbauer itz Aloys Pfäffel itz Joseph Zäch	
Da doch in dem Pfarrbuch, so von uralters her beschrieben, kein einzige Meldung geschihet, und muthmasslich	und Niclas Spreng itz Mathaus Spreng	fol 51

solche Huebgarb nit schuldig wäre		
Beynebens muß ein Pfarrer von seiner eigenen Widen, welche die Pfarrwiden genannt wird, und nit seine weite Hueb, 8 Garb geben 4 Rockhen und 4 Haabergarb		
zusammen 32 garb	id est 16 Rockhen oder Korngarb, und 16 Haabergarb in toto 32 Gärnb	
	Wie vill deren obigen Bauern zehendbare Felder seyen, ist aus ihren Kaufbriefen zu verlesen.	
<b>An Heuzehend</b> nichts		fol 52
<b>Einkommen an Gethreydt</b>	Sive Gültten	
Ertstlichen hat ein Pfarrer zu Ötting jährlichen 2  Schaff Korn, welche von denen Hummel Feldern gegeben werden, und gehören zu der Frühmess darvon ein Pfarrer die Steur zu geben gezwungen wird, und hat sich die Steur auf ein Jahr schon beloffen von 10 bis in die 11 fl da doch sonst die Steur gegen denen Bürgern und Bistumeren aufgehebt, und geben die Bistumer kein Steur hinaus, herentgegen aber die Bayern kein Steur herein, und also ein Pfarrer muß die Steur allein geben. Seynd also diese 2 Schaff Korn /: absonderlich, wan das Getraydt wohlfail /: nit zu rechnen	1772 seynt diese 2 Schaff Korn nicht in natura wegen Theurung des Getraids eingeliefert worden, sondern zur Pfarr statt dem Korn 54? fl bezahlet worden. 1773 seyndt diese 2 Schaf Korn von denen Gültbauern per 74 fl 40 Kr sofort iedes Schaff zu 14 fl bezahlt worden 1775 syendt die 2 Schaff Korn in natura geliefert worden	
Widerum hat ein Pfarrer von Eyttsenheim zu Gaimersheim einen Zehend, thuet sich von 4 Schaff bis 18 Viertl belauffen von allerley Sorten, darvon muß ein Pfarrer jährl. Steur 3 fl 20 Kr geben, und ist solcher Zehend zu St. Niclas Cappeln gestüfft worden, muß ein Pfarrer wohentl. ein heyl. Mess pro fundatore lesen.		
	Wegen dieser Gült hat man dermahlen jährl. zu Ingolstadt bey der Landgerichtschreiberey eine Steur mit 4 fl 3 Kr 5 Heller zu erlegen. Videatur hierüber das Gült- und Steur-	fol 53

	Büchlein sub Lit H. Anfangs besagte 2 Schaff Korn sollen nach dem alten Pfarrbuch zu Michaelis von denen Öttinger Bauern hierher geführet werden. Sothane Leistung beschiehet nunmehro erst an Paul Bekehrungstag, welchen Sye zu einem Feurtag haben und sind nun diejenigen Bauern so wegen diesen Hummel Hueben die Liefferung machen, folgen als:	
(jeweils die Namen der Besitznachfolger) NB: Diese Gült ist von mir Pfarrer Benkler? jedesmal .. (usw.)	1. Stephan Seiz vulgo Donaubauer 8 Mezen 2. Xaver Buchner 4 Mezen 3. Barthlme Wagler 4 Mezen 4. Archus Pfaffel 4 Mezen 5. Michel Adler 8 Mezen 6. Johann Rauscher 4 Mezen Summa 32 Mezen	fol 54
	Diesen Gültbauern zu Ötting habe bey Leistung der Gütlen Bier, Brod und Brandwein verreichen lassen, jedoch ist solches keine Schuldigkeit, wie sein es selbsten einbekennen haben.	fol 55
	Wegen diesem sub folio 52v ?gung zu und bemerktem Zehend zu Gaimersheim hat ein Pfarrer wochentl. und zwar am Freytag in der St. Nicolai Cappel zu ged. Gaimersheim /: so non sit impeditus /: ein heil. Mess pro fundatoribus zu lesen und was noch fir Verrichtungen hierfir obwalten; sind zu finden bey denen hienach benamsten jährl. abzuhalten Divinis sub fol 137a	
	Wegen erst gedachten Zehend zu Gaimersheim hat auch ein zeitl. Pfarrer jährl. dem Bürgermstr. zu mehr ged. Gaimersheim eine Steur, so der bald erhöhet, bald gemindert wird, zu entrichten: im Ao 1765 hat man zahlt: 5 fl im Ao 1766 et 1767 in toto 6 fl 15 Kr Videatur hierüber das Gült- und Steurbüchlein sub Lit H	fol 56
	Wie nicht minder im Ao 1764 hat auf allergndste Bewilligung Sr. päpstlichen Heyligkeit Clementis XIII in Churbayern eine Decimationssteur auf 3 Jahr lang, wovon nur die Halbscheid einzubringen verstattet wordn ?? angefangen: diese halbe Decimations quota hat sich auf 48	

	Kr ½ Heller beloffen und ist von H. Hofcaplan Tit. Heißig qua commissario eingesammlet worden Videatur hierüber Bulla pontifi.. sub Lit J samt anderen Schriften in dem fascicel	
	Die Äcker, auf welchen man die zehende Garb erhebet, werden in große, und kleine Hurten-Äcker getheilet, und nach Anmerckung des dortigen Zehendzehlers Johann Wuzler, vulgo Steib in anstehender Ordnung beschrieben, als	
(Flurbezeichnungen und Besitzer)	1. Stephan Brucklacher vulgo Kusel Franzl 13 Äcker 2. Georg Ostermeyer 10 Äcker 3. Hans Georg Mohr 1 Acker 4. Hans König 1 Acker 5. Frau Rotteneigerin 1 Acker 6. Joseph Leidel 4 Äcker 7. Johann Mohr und Fr. Rotteneigerin 2 Acker 8. Stephan jezt Franz Brucklacher 9 Äcker 9. Georg Ostermeyer 9 Äcker 10.Herr Frühmesser, dan Fr. Rotheigerin 6 Äcker 11.Johann Schneider Mezger 1 Acker 12.Herr Hueber 1 Acker 13.Franz Brucklachner 9 Äcker 14.Herr Marckschreiber und Fr. Rotteneigerin 5 Äcker 15.Joseph Rotteneiger 6 Äcker 16.Herr Dürr 1 Acker 17.Mezger Ignatius 1 Acker 18.Herr Diepold 2 Äcker	

(usw.)	<p>Wan nun einige Äcker von diesem Zehend abgängig sen sollten, oder selbige man vollständig zu Wisen begirdt, so ist hierumen der dortige Zehendzehler Johann Wuzler, vulgo Steib zu befragen, dem jährl. für das Zehendzehlen            5 fl an Geld, dann 1 Mezen Korn über das noch, alldieweilen er ein auch dorten das Kraut auszehlet            20 Kr alljährl. verreichen</p>	fol 71v
	<p>Aus obigen Äckern wird auch der Zehend gegeben von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rueben</li> <li>• Flax</li> <li>• Hanf, nicht aber von</li> <li>• Weidt-Futter</li> </ul> <p>in Gaimersheim</p>	fol 72
	<p>Dieser Zehend mit Inbefrieff anstehenden Bettlzehends, oder Huebzehends hat sich jährl. gegen 10, 11 auch 12 Schöber verschiedenes Getreydes Sorten beloffen</p>	
	<p>Der Huebzehend, oder sonst Bettl Zehend betitlt wird in dem Marckt Ghaimersheim, nachdeme alles Getreydt sammentlich in die Scheueren überführt worden, von Haus zu Haus eingebracht</p>	
NB: Anno 1773 war sowohl in Eyttensheim als Gaimersheim der Mausfras auf den Feldern und Äggern dergestalten (usw.)	<p>Folgen nun diejenige, so erst gedachten Huebzehend verreichen als (usw. 20 Bauern, jeweils wievile Waizen-Korn- und Habern-Garben)            Summa 2 Schöber 12 Garb</p>	
	<p>Die diesen Bettlzehend verreichen, besizen solche Güter, die man Chorherrnhöfe nennt, maßen selbe denen Chorherrn in der Cathedralkirchen zu Eychstett jährl. zu lieffern hatten, mithin der einen ganzen Chorherrnhof inne hat, derselbe hat 12 Garb, der einen halben 6 Garb, der einen viertl Chorherrnhof besizte 3 Garb alljährl. zu geben gehabt</p>	fol 78
<b>Einkommen an Evangelj Laibern</b>		
Ein Evangelj Laib Brod, welche wegen Singung des Joannis Evangelij, et Benedictionis Frugu gereicht werden, seynd in allem	<p>Die dermahlen den Evangelj Laib verreichen, seynd in anstehender Ordnung zu verlesen als</p>	
so von nachfolgenden gegeben werden	76	

als		fol 79
<p>1. der Mayer alhier 3      2. der Widenbauer 2      3. Martin Weidenhüller 2      4. Georg Federl 2      5. Georg Trinj 2      6. Michael Wittmann 2      7. Hans Zäch 2      8. Ander Pfäffel 2      9. Hans Weidenhüller 2      10. Benedict Schlampp 2      11. Sebastian Sterner 2      12. Stephan Schießel 2      13. Sebastian Schießel 2      14. Georg Schießel 2      15. Hans Hieslinger 2      16. Hans Hirsch 2      17. Helena Sprengin 2      18. Michael Graf 2      19. Wilibald Heller 2      20. Thomas Pfäffel 2      21. Ander Trinj 2      22. Mathias Pfäffel 2      23. Michael Kerla 2      24. Caspar Aichhorn 2      25. Laurenz Schießel 2      26. Hans Reiß 2      27. Georg Mezger 2      28. Caspar Schießel 2      29. Hans Reichard Weeber 1      30. Georg Aichhorn 1      31. Georg Tyroller 1      32. Wunibald Wolff 1      33. Jacob Pfäffel 1      34. Jacob Stubenrauch 1      35. Hans Schneller 1      36. Michael Beedlinger 1      37. Simon Puchner 1      38. Hans Stadlmayer 1      39. Apolonia Schneiderin 1      40. Marx Lohr 1      41. Georg Muhr 1      42. Benedict Friberger 1      43. Henela Pfäfflin Wittibin 1      44. Hans Pestereiner 1      45. Mathias Christ 1      46. Kacob Kerle 1      47. Georg Stumpf 1</p>	<p>1. Bernard Mezger, vulgo Becken Egett 2      2. Michael jezt Paul Schlampp v. Wastlbauer 2      3. Johann Scharl vulgo Lux 2      4. Antonj Spreng vulgo Plazbauer 2      5. Georg Ernst v. Sterner 2      6. Andreas Pfäffel v. Capitlbauer 2      7. Franz Trinj v. Koller 2      8. Martin Tyroller v. Tyroller 2      9. Joseph Pfäffel 2      10. Simon Aichhorn v. Taschbauer 2      11. Niclas Spreng v. Spreng 2      12. Joseph jezt Adam Liepold 2      13. Andreas Zäch v. Demelbauer 2      14. Joseph Zäch 2      15. Bonifacj Pfäffel v. Mohrenbauer 2      16. Martin Hirsch v. Gogerbauer 2      17. Andreas Liepold v. Mezgerbauer 2      18. Georg Gensberger jezt Martin Rotter v. Banier 2      19. Johann Federle v. Hoderle 2      20. Georg Wittmann v. Oswald 2      21. Johann Wittmann v. Beckenhansl 2      22. Georg Bauer v. Christenlenz 2      23. Martin Weidenhüller, Meyer alhier 4      24. Niclas Wienhard Brauer 3      25. Antonj Schlampp, jezt Paul Baumgartnber Widenbauer oder Schlampp 3      26. Joseph Schlampp v. Baumeister 1      27. Guardan Schießl v. Crobat 1      28. Thomas Schneller, oder Stasnbeck 1      29. Mathias Schlampp v. Fuhrmann 1      30. Bernard Schlampp der Mezger 1      31. Blasius Reiss oder Mohrenblasi 1      32. Sebastian Fürstenberger oder Lienbauer 1      33. Lorenz Kerler v. Six 1      34. Caspar Miller der Huebbauer 1      35. Simon Ernst der Sattler 1      36. Andre Stumpf oder Ottinger Goga 1      37. Franz Schießel oder Caspar Franz 1      38. Wilibald Lohr v. Schuster Wilibald 1      39. Wendelin Appel oder Stadlmayer 1      40. Johann Buchner v. Pumser 1      41. Udalricus Meyer 1</p>	

48.Hans Meyer 1	42.Lorenz Schießel v. Görng?bauer 1 43.Johann Glosner der Mezger 1 44.Johann Helm der Binder gibt alle 3 Jahr 1	
	Laib Brod in toto 73	
<b>Onera Personalia</b>		fol 87
Betreffend die onera personalia seynd Son- und Feurtag Hochamt, unter diesem die Predig /: si commode fieri protest :/ an Sontag um 12 Uhr die Kinder Lehr, nach diesem den Rosenkranz		
In denen Quatember-Wochen ist ein Pfarrer schuldig am Mittwoch, Freitag oder Samstag ein Seelamt zu singen		
In festo amore Christi		
In Festo Trinitatis, et in Festo Laurentij wird der Gottsdienst in Capella St. Salvatoris prope Eyttensheim mit Amt, und Predig gehalten		
Processiones publico fierj solito sunt sequentes		
1. In Festo Georgij ad S: Georgium in Lippertshofen 2. In Festo Marij ad D: Virginem in Hizhofen 3. Feria 2da Rogationum ad S: Michaelm in Buchsheim 4. Feria 3ta Rogationum ad S: Georgium in Lippertshofen 5. Feria 4ta Rogationum ad D: Virginem in Hizhofen 6. Feria 6ta altera Die post Ascensionem fit processio ad S: Salvatorem remotum, vulgo Bettbrun /: Nota :/ Sumptus pro Parocho, et aedituo exsolvit communitas Eyttensheimensis 7. In Festo Bonifacij, ad S: Bonifacium in Pemfeld 8. In Festo Visitationis ad D: Virginem in Hizhofen 9. Dominica 4ta post Pentecosten ad S: Nicolaum in Gaimersheim, ubj incidit in Capella S: Nicolaj, Dedicatio, habet Parochus in Eyttensheim officium, et Concionem 10. In Festo Angelorum custodum ad S:tum Michaelm in Ötting 11. In Festo Nicolaj ad S: Nicolaum in Gaimersheim	Diese öffentliche Creuz- oder Bitt-Gänge sind nachmahlen, und zwar der 1. sub fol 116 v der 2. sub fol 117 a der 3. sub fol 117 a der 4. sub fol 117 v der 5. sub fol 117 v der 6. sub fol 118 a der 7. sub fol 121 a der 8. sub fol 125 a der 9. sub fol 124 v der 10. sub fol 127 v der 11. sub fol 124 v des breitern zu finden Wann ein extraordinarj Creuzgang geschiehet, alsdan wird einer von der Dorfsgemeinde deputiret, der selbigem Ort den Creuz- oder Bittgang, aber ohne Schreiben an dissortigen H: Pfarrer	

In Die Pascho, et Pentecostes hora 12ma post Pandium circum-equitantur fruges venerabil. Sacramento, Parochus exinde percipit Communitate 1 fl 30 Kr		
Parochus non tenetur habere cooperatorem		
Pro canone quot annis exsolvit Parochus Seminario 1 fl	Dieser 1 fl wird durch den Capitl-Bothen dem Seminario einbehändigt	
Pro primis et mediis fructibus 6 fl	gemees gegenwärtigen Pfarrbuechs sollen zwar pro primis, et mediis fructibus nur 6 fl verreicht werden, es findet sich aber in der bey der Geistl. Raths Secretario Tit. Meyer hinterlegten Matricul, daß ao 1688 et 1731 nicht 6 fl sondern 10 fl seyen abgelangt worden, welche 10 fl ich ohnweigerlich bey Antrettung der Pfarrey aufzuerlegen gehabt habe. Videatur hierüber fasciculum sub Lit F:	
Von den jährl. Bauschilling 5 fl		
	Steur nacher Gaimersheim wegen den Zehend, wie alschon sub folio 56a hierüber Meldung beschehen, ist alldorten des breitern zu verlesen.	fol 90
	Steur nacher Ingolstadt wegen denen 2 Schaff Korn-Gült ist ersichtlich sub folio 53a	
	Das Onus fabrico von dem Pfarrhof, und desselben Stadl hat ein löbl. Landvogtey Heiling Factorie zu Eichstett Zu disem hat ein zeitl. Pfarrer den Bauschilling zu geben, und zwar gegenwärtigen Pfarrbuchs gemess nur 5 fl Nachdem aber der Pfarrhof mit dem Häuselwirthshaus permultiert, und mit selben eine Reparation vorgekehrt worden, so hat sich der Bauschilling auf 12 fl jährl. beloffen, und hiermit an denen Jahrtägs-Competenzien p. Abzug gekommen, nunmehr aber sind 6 fl vid fascicel sub O Sooft Baumaterialien zu den Pfarrhof seind herbey geführt worden, sooft ist das Ansuechen deren Fuhren halber entweders von dem Factorn, oder durch Franz Eber vulgo Pfannfl? Maurern	

	allhier an den dasigen Ehehafts-Richter beschehen, und hat sich ein Pfarrer um dergleichen Dinge nicht angenommen.	
	Pfenning-Züns zur Heiling-Factorie 6 Kr 1 Pfg /: Nota :/ disen Pfenning-Züns hat ao 1761 H: Otto Fuchs qua Landvogtey Heiling Factor an denen Jahrtags- Competenzien in Abzug gebracht, welcher aber von meinen H: Vorfahrern, auch zu anderen Zeiten niemahl praetendirt worden ist, die Verreichung dieses Pfenningzünses, und wo selbe herstammet, ist bis dato mir noch unwißlich.	fol 91
	Holzgeld zum löbl. Amt der Landvogtey 4 fl	
<b>Beschreibung der pfärrlichen Onerum Realium</b>		
Auf der Pfarrwiden ist kein Dienst, weniger das Vaselviehe zu halten		
In dem Einkommen ist dermahlen kein Stritt mehr, weilen Ihr hochfürstl. Gnaden einen Pfarrer wegen der abgängigen Äckeren, und anderen Schmehlerungen zu einer Addition 100 fl gdgst. verwilliget, so aber noch nicht empfangen, außer daß bey einem hochlöbl. Vicariatamt ein uralter Brief gefunden worden, welcher weiset, daß ein Pfarrer zu Ötting einen Pfarrer zu Eyttenheim zu den Beneficium S: Nicolaj jährl. 18? Reichsthaler geben muß, stehet also bey einem hochwürdigen Consistorio der Ausgang zu erwarten.		
Beschrieben Anno 1700 per me Andream Kyrmayr triginta novem annorum, et per novem annos Parochum in Eyttenheim		fol 92

Das gegenwärtiges von H: Pfarrer seel. zu Eyttenheim Andrea Kyrmayer de Ao 1700  
neuerlich beschriebenes und von dem hochwürdigen, geistlichen und hochgelehrten Herrn  
Johan Baptist Meyern jurium licentiato, und nunmehrigen Pfarrern zu ged. Eyttenheim in

dise Form neuerdingen gebrachtes Pfarrbuch sub folio 1 usque ad folium 92 prodia? collatione  
/: ausser denen nebenstehenden Annotationibus :/ de verbo ad verbum ?? erfunden habe ??  
Eychstett den 6. Aprilis 1772

In fidem

Gallus Mathias Echter Notar et Protonotarius asleg? publ. iurat debite requisitus

**Additamentum  
zue  
anstehenden pfärrlichen  
Einkünften  
a fol 93 usque ad fol 105**

		vide Manuale novum de anno 1821 a pag 22 usq 56	fol 93
Extract aus der hochfürstl. Eychstettischen Landvgotey-Heiling- Factorei-Rechnung de Ao 1763		Gegenwärtiger Extract ist ist bey denen Pfarracten sub Lit K zuerfinden /: Nota :/ /: Bey jeder Anniversario wird nach dem Evangelio den Stütern gedenckt, und das Gebett allmächtiger ewiger Gott gebettet :/	
Ausgab auf die Jahrtäg		Jahrtäg So ein allhiesiger Pfarrer zu halten, und derselben Competenz die Lanvogteyl. Heiling-Factorye zu verreichen hat.	
Titl. Herrn Pfarrer von denen alten Jahrtägen  6 fl 36 Kr		/: id est an denen altzusamm geworfenen Jahrtägen, wie in dem Alt-Pfarrer- Kyrmayrischen Pfarrbuch fol 41a zu verlesen stehet :/	
Von den 4 Quatember Messen  1 fl 30 Kr		/: so dermahlen die Quatemberämter, und mit Libera gehalten werden :/	
Von Helena Schneiderin Jahrtag  30 Kr			
Von Johann Bittlmayers Jahrtag  20 Kr		oder villmehr Jahrmess	
Von Zacharia Leuthmann  1 fl		sonst Zacharias Lautner	
Von dem Kollerischen Jahrtag cum Libera  1 fl		diser ist mit Vigil, und einer Spend mit Brod a 3 fl (: nomen) Wolfgang Koller, und Apolonia sein Hausfrau	
Von Hans Schießels Jahrtag  28 Kr			fol 94
Von Michl Pestermeiers Jahrtag  30 Kr		der ist eine Spend mit 1 fl 30 Kr	
Von Mathio und Helena Sprengin Jahrtag  30 Kr			
Von verschafften Helena Sprengischen 10 fl  15 Kr		sohin 45 Kr	
Von Mathia Meyers Jahrtag  36 Kr		da ein Spend mit 1 fl 30 Kr	
Von Michl Möhringers Jahrtag mit Libera  45 Kr		da ist eine Spend mit 1 fl 30 Kr	
Von Jacob Schmieds Jahrtag		oder villmehr Jahrmess	

	20 Kr		
Von Elisabetha Schwärzerin Jahrtag samt einer Nebenmess cum Libera	1 fl 15 Kr	Dieser Jahrtag wird in allhiesiger Pfarrkirch gehalten	
Von H. Hopfenstatts Jahrtag	12 Kr 2 Pfg		
Von Zacharia Churers Jahrtag mit Libera	50 Kr		
Von Georg Pfäffls, und seiner Hausfrauen Jahrtag, cum libera, da ist eine Spendt mit 2 fl	45 Kr	praeter Georg Pfäffel applicatur etiam pro Anna Platin	fol 95
Vor die Nebenmess	20 Kr		
Von Paul Schlamppens Jahrtag cum Libera	1 fl		
Von Johann Seugners gewesten Michlknechts zu Ötting Jahrtag cum Libera	45 Kr		
Von Michl Ostermeyers Jahrtag cum Libera	45 Kr		
Von der Catharina Quonderin Jahrtag mit Vigil und Libera	1 fl	ist mit Vigil, Libera und Spend a 1 fl 30 Kr	
Von Herrn Pfarrer Strunzens Jahrtag cum Libera et Vigilia	1 fl	ist cum Vigilia	
Von Magdalena Heuslerin Jahrtag cum Libera	45 Kr		
Von Hans Körler Quatember-Messen Bauer und Ehehaft-Richter	1 fl 36 Kr		
Von Thomas Pfäfflichen Jahrtag	45 Kr	vermög eines beyr dasigen Pfarrey sub Lit L verwahrl. Extracts ist dieser Jahrtag cum Libera, doch ohne Vigil zu halten	
Von Johann Georg Stubenrauchs zu Brach verschafften Jahresmessen	48 Kr	diese 2 Messen werden inder Pfarrkirch gelesen	fol 96
		1775 hat Walburga Schießlin oder sonst genannte Casparfranzin eigen ewigen Jahrtag von 4 Quatembermessen legiret	
Von Rosina Zächin seel. Jahrtag mit Libera	45 Kr		

Von Georg Stubenrauchs Jahrmess		
	30 Kr	
Von Caspar Huebers gewesten Schnellischen Jahrtag cum Libera		
	45 Kr	
Von Johann Schießels zu Rackhertshofen Jahrtag cum Libera		
	45 Kr	
<b>Bey der S. Salvators Cappeln</b>		
Von Elisabetha Schwärzin Jahrtag	da ist eine Spend mit 1 fl	
	45 Kr	
Einem anderen Priester wegen der Nebenmess		
	30 Kr	
Von Jacon Schmids zu Mühlthal Jahrtag		
	20 Kr	
Von H. Hafstattas Jahrtag	oder villmehr Jahrmess	fol 97
	12 Kr	
dan wegen sonstig heil. Messen	von denen 6 heil Messen, so von Ostern bis Pfingsten in der Salvators Cappel alle Freitag um 6 Uhr gelesen werden, ist nachzuschlagen das alt-Pfarr Kyrmyrl. Pfarrbuch fol 41a : Nota :/ es werden 7 heil. Messen gelesen, daher ein Jahrmess appliciert wird. Diese 6 heil. Messen sind schon in gegenwärtigen Pfarrbuch sub fol 1v in Anmerkung gekommen	
2 fl		
Von der Georg Stubenrauchischen Jahrmess		
	30 Kr	
<b>Bey der S. Sebastiani Cappeln</b>		
Von der Georg Stubenrauchischen Jahrmess		
	30 Kr	
Deputat betrifft jährl.		
	43 Kr	
Dan wegen dem Salve	Das Salvegeld, und was fir Kinder Lehr	
	2 fl	
Von Kinder Lehr Waar	Waar jährl. auszulegen ist schon in gegenwärtigen Pfarrbuch sub folio 1v angemercket worden Das Salve wird in der Abend Kirchen alle Samstag gesungen Von beeden Rechnungen zu machen 40 Kr laut alt- Pfarrer Kyrmyrl. Pfarrbuchs folio 41a ist diese Competenz annoch verabfolget worden, hodie cessat, und unter das Deputat eingeworffen worden,	
	1 fl	

Summa zusammen 39 fl 21 Kr 2 Pfg	zu syen scheinen will NB: (usw.)	fol 98
Extradirt Eichstett den 2. August 1764 Hochfürstl. Eichstett- Landvogtey. Heiling-Factorej Handschrift Otto Fux General-Heyling-Verwalter		

Daß der sub folio 93a usque ad foliam 98a vorausstehende Extract mit dem Originale de verbo et verbum concordire, ein welches ich attestire  
 Eychstett en 26. April 1772  
 In fidem  
 Gallus Mathias Echter Notarius et protonotarius (usw.)

	Nachtrag anstehende Quatember Messen	
	Vor die Quatembermessen für Paul Schlampp 1 fl 36 Kr	
	Vor Quatembermessen für Walburga Trinin 1 fl 36 Kr	
Sind fol 95 schon angesezt	Vor Quatembermessen fir Johann Kerler 1 fl 36 Kr	
ist ebenfalls fol 94 schon angesezt	Von H. Hopfenstatt Jahrmess 12 Kr 2 Pfg	
hier müssen 41 Kr für die Ministranten abgegeben werden, bleiben also mit Abzug des Pfenningzinses a 6 Kr 1 Pfg einem Pfarrer 44 fl 12 Kr 1 Pfg	Wan nun die Jahrtag- und Deputatgelder zusammen gerechnet werden, so betragen dieselben dermahlen bey einer löbl. Landvogtey Heiling- Factorie jedoch mit Abzug des Pfenningzüns, dan Rechnungscompetenz in toto, und zwar pro Ao 1771 44 fl 53 Kr 1 Pfg Videatur hierüber fasciculu sub Lit M	fol 99
	Die Spenden, so bey denen Jahrtägen denen Armen verreicht, und bey der Kirchen Thier ausgetheilt werden, bestehen dermahlen in 12 fl und wird jederzeit das Brod, und nit das Geld getheilet. Diese Spenden habe man seit mehrern Jahren censiret?, warum ist diesorts unbekannt. Auf gemachte Vorstellung erfolgte keine Resolution	
	Die Nebenmessen bey denen Jahrtägen, maßen selbe einem Pfarrer bezahlt werden, ist man nicht schuldig einem	

	Frühemesser lesen zu lassen, sondern können von einem anderen Priester gelesen werden.	
	Herr Frühemesser hat bey der Heiling Factorie nichts zu erheben außer die 4 Quatembermessen von Jacob Pfäffel, welche Quatembermessen er in oficio angarial. zu lesen hat: fir jedes Meßstipendium empfanget derselbe 20 Kr. Dahero solche in denen Jahrtägen und Messen bey der Pfarr nicht angesezet seind.	
	<b>Krautzehend zu Gaimersheim</b>	
	Dieser Krautzehend zu ged. Gaimersheim bestehet nun aus 11 Pettern in der Schlicht genannt, und haben aus dieser Schlicht nachfolgende den Krautzehend zu verreichen als	
	1. Franz Brucklachner aus 6 Pettern 2. H. Auer aus 2 Pettern 3. Mathias Schwarz aus 1 Pett 4. Johann Wittmann aus 1 Pett 5. Georg Donabauer aus 1 Pett	fol 101
	Dieser sub Nr 1 bemerkte Franz Brucklachner hat ein Neugereuth, oder Noval, auf welchen Kraut gebauet wird: dieser Pifang liegt bey dem Steeg nacher Ötting, und wird nunmehr von dem dortigen Pfarrer aus ged. Gaimersheim gezehnet: mit Einschluß dieses letzten Petts, oder Neugereuths seind nunmehr erstbesagte Krautpetter an der Zahl 12 Wegen auszehendt des Krauts in Gaimersheim hat Johann Wuzler vulgo Steib als Zehendzehler fir seine Mühwaltung  20 Kr	
	/: Nota :/ Es ist beyr dasiger Pfarr ein fascicul sub Lit N ersichtlich, in welchem umständlich zu verlesen stehet, wasgestalten ein zeitlicher Pfarrer dises Orts wegen vorausgemerkten Krautzehend zu Gaimersheim alljährlich einen Jahrtag abzuhalten hatte: und weilen aus allen Pfarractenstückken nicht zu entnemmen kommt, ob derley Jahrtag fir die Wittmannischen Stüfter einmahl in der Pfarr ordentl. gehalten worden seynd: Als habe ohnermanglet bey einem	

	Rev:mo Officio Ecclesiastico Eystettensj pro Exoneratione conscientio, und fernerem Verhalts willen dieses alt-gestüften sogenannten Wittmannischen Jahrtags eine berichtl. Vorstellung in Unterthänigkeit zu überreichen, wo sonach sub Dato 7t April 1772 ein Conclusum des Inhalts ausgefallen, „ daß, weilen ein zeitlicher Pfarrer aus dem Gaimersheimer Flur, gleichwohl einigen Genuss ziehet, also Pfarrer pro majorj Severitate jährl. wenigstens nur eine Meß zur behörigen Zeit wegen besagten Jahrtag zu halten, nachmahle aber, was der Zehend von einem mehreren Ertrag seye, oder die angeführte Onera, wormit selbiger dermahlen beschweret ist, aufhören würden, sodann seiner Nachachtung willen die weiter berichtliche Anzeige auf anhero zu thun habe.“	
	Inhalt oder Verhältnis derer sogenannten Vogläckeren	
	Die Äcker so man Vogläcker heisset, sind der allhiesigen Dorfsgemeinde gehörig, und hat der mehriste Theil von dieser Gemeinde auf selben ein jeder ein Mezen Feld, das also gegen 80 Mezen Feld solche Vogläcker ausmachen. Diese Vogläcker waren vorhin eine Waltung zu dieser Dorfschaft gehörig, so aber nachmahlen umgerissen, und Novalien, oder Neubruch hieraus gemacht worden sind.	
NB: dem dermahligen Zehendzehler ist durch mich anbefohlen worden, die Garb nicht mehr zu theilen, sondern daß auf die künftige Jahr darauf gezeht werden solle, und solches ist nach Aussag Tit. Herrn Official der Gerechtigkeit convenient	Auf diesen Vogläckern hat ein zeitl. Pfarrer die zehende Garb, und dieweilen aber geschihet, daß auf jeden Acker kaum die zehende Garb kommet, also hat ein H: Pfarrvorfahrer sowohl, als ich die Garb nach Proportion getheilet; bey solchen ausgezehenden ist räthlicher, wan ein Pfarrer selbst darbey sich einfindet, maßen selbst erfahren, daß in Abwesenheit meiner ville Betrüger mitunterloffen sind.	
	Ao 1767 hat von diesen Vogläckern über 5 Schober Korn erhalten Nota: In der Fahl nit eintrift, daß man ? wenigsten selbes, im Sommergetreide	fol 105

	von jedem Acker 2, auch 3 und 4 Garben bekömt, was ich meines Theils nit vorzufinden, was alle Jahr vom Acker getroffen hat.	
	<b>An Holz</b>	
NB: von der Reitschaft oder Gemeindholz werden zu Zeiten einige Mandlbäume oder Pau?holz abgegeben, wovon ein Pfarrer auch einen Theil bekomete. (usw.: Brucklachner, Stein, ausmessen lassen)	Ein zeitl. Pfarrer erhält jährl. aus der Reitschaft 4 Klafter zerschiedenes Holz und findet sich bey der Pfarr eine eigene Waltung, so man den Luß heisset, ware vormahlen : wie ein Privatschreiben sub Lit M bey der Pfarr weisset : ein Acker gegen 20 Pifang, und ist dermahlen kaum ein Holz in selben zu fählen. Im übrigen hat ein Pfarrer wenigstens noch 12 Klafter zu erkaufen.	
<b>Stoll-Ertrag insbesondere Gebührnüssen von</b>	Was die Stoll ertrage, und in Usu, ist alschon folio 13a des breitern verzeichnet worden	fol 106
Amt	Nun folget anzumercken, daß meinen Herrn Pfarrvorfahrern von einem Amt	45 Kr
Mess	von einer Mess	20 Kr
Cappel-Mess	hingegen von denen 2 Cappeln nemblichen S: Sebastianj, et S: Salvatoris jedesmahl das Mess-Stipendiu mit verreicht worden	30 Kr
Cappelen-Einkommen	von diesen 2 Cappellen hat man gar kein Einkommen, weder von denen Patrociniis, weder von denen Kirchweihen	
	Es cessiren nunmehro auch die in gegenwärtigen Pfarrbuch folia 2 a ausgezeichnete 3 fl vor die am Peerfest?, festo St. Trinitatis, et Festo St. Laurentij zu verrichtende 3 Wahlfahrten gänzlichen	
Schauer-Amt	Von einem Schaueramt werden verreicht Die Schauer-Ämter haben ihren Anfang post Festum Ascensionis Domini an Samstag in der Frühe um 4 Uhr, in nachfolgenden Wochen aber am Donnerstagen jedesmahlen gehalten, und ein solches ad Evangelium usque indensione? besungen wird, nach diesem der Rosenkranz unter Exponirung des Ciborij abgebettet, zuletzt das Joannis-	30 Kr

	Evangelium bened: tempest gesungen, sofort mit diesem Schauerämteren in solang continuirt pflegt zu werden bis die liebn Feldfrüchter vollkommen eingebracht seyn werden. Die Gebühr hierfir bezahlt die alhiesige Gemeinde.	
Verkündung	Von 3mahliger Verkündung hat man 30 Kr	fol 107
Taufschein	Von einem Taufschein ebenmessig 30 Kr	
Benedictione Mulieris post Partum	Bey einer Benedictione Mulieris post Partum werden bald 3 bald 6 bald 12 Kr in ein Waxkerzl eingeschlossener geopfert.	
Ehehafts-Richters Leich 1775 den 16. Julij war der Ehehafts- Richter Nicolaus Wienhardt gestorben, der Gottesdienst bestündet in 3 Seelenämtern mit Vigil und Libera und war die Leichtgebühr mit 12 fl sage zwölf Gulden durch seinen Sohn Joann Nepomuc Wienhardt untern 21. Julij mir Joann Meyer qua Pfarrer rechtens abgeführt worden.	Wan ein Ehehafts-Richter stirbt, so ist die Leich-Competenz doppelt (.. schlecht leserlich)  Diese Gebühr ist schon folio 13v bey dem Stollertrag in Anmerckung gekommen. /: Nota :/ erstbesagte Gebühr hat Bernard Glosner Mezger allhier meinen Herrn Pfarrvorfahrern von einem von einem resignirten Ehehafts-Richter namens Johann Kerler abgeführt.	12 fl
Leich-Besingnüss	Sooft die Leichbesingnüssen mit Seelenämtern abgehalten werden, sooft erhaltet ein zeitl. Pfarrer bey Absingung des 30ten in dem letzteren Opfergehen bald ein Vierling, bald ein Halbvierling gelbe Waxkerzen, in welcher 6 zu Zeiten auch 12 Kreuzer eingesteckter sich befinden	
	In einer 30ten Besingnuss wird das Libera auf dem Grab des Defunctj in dem Gottesacker, und nit in der Kirchen gesungen, ein welches aber von denen Sieben Ämteren, und nicht von denen 3 Messen zu verstehen ist.	fol 108
N: bey 3 Ämteren, das ist Seel-Ämteren 5 fl	Dan bey denen 3 Messen wird weder Libera weder auf das Grab gegangen 3 fl	
	Wan die Vigil bey dem 1ten 7ten und 30ten gehalten wird, alsdan jedesmahl ein Noctum mehiret?, und die Laudes gesungen 7 fl 30 Kr	

	Bey denen Kindsleichen wird nichts gesungen, sondern alles in der Stille gebettet	
Hochzeit Leuten ratione des Bescheidessens	Von denen Sponsis, wan Sie ein Mahlzeit halten, wird dem H. Pfarrer ein Bescheidessen zugeschickt.	
	In Eyttensheim hat man 2 Umritt, deren der erste am Oster-Sontag um das Winterfeld nach 12 Uhr der zweite aber an Pfünfst-Sontag, um das Winter-, und Sommerfeld nach 12 Uhr beschihet.	
Pferd zum Umritt	Bey diesen 2 Umritten hat der allhiesige Meyer Martin Weidenhüller einen Pfarrer das Pferd mit Sattl, und Zaum herzugeben, welcher zwar anfängl. den Sattl und Zaum zu geben sich geweigeret, da nun aber der Umritt seinen Anfang genommen, ist das Pferd bereits schon 4 Jahre herein jederzeit in Bereitschaft gestanden. Bey diesen 2 Umritten haltet man kein Umritt-Predigt	
Umritt	Die Gebühr bezahlt die allhiesige Gemeinde von jedem Umritt 1 fl 30 Kr sohin von beeden  3 fl	fol 109
Denken Dieses Denkgeld von dem dasigen Pfarrer zur österl. Zeit eingebbracht mit den österl. Communion-Zettlen	Von dem Denken, so nur an denen Sontägen beschihet, hat man von einer Persohn jährl.  20 Kr und beträgt selbiges dermahlen jährl  12 fl	
Schauer-Ämtern	Von Creuz-Erfindung bis Creuz-Erhöhung hat man an Son- und Feurtägen auch Schauerämter, das Evangelium S. Joannis cum orat. tempest. zu singen, darvor empfanget man von einigen Bauern Evangelij Laib	

<b>Consignatio Festorum</b>	<b>Divina in hoc Parochia per Annum Peragenda</b>	<b>Consignatio Processionum</b>	fol 110
circumcisionis Domini	In Festo circumcisionis Domini offic: com: hora 1ma Vespero in profesto autem nullo habentur Vespero, nec Rosarium In Vigil: Epiph: post Sacrum Benedictio aquo, Salis, et creto: post Prandium nullo Vespero, nec Rosar:		
	Nota: (durchgestrichen)	Jetzt wird das Wasser, Salz und Korudten in der Kirchen vormittag nach der heil. Mess oder Nachmittag um 3 Uhr bendiert werden ad libitum	
trium Regum	In festo Epiphan: offic: com: hora 1ma Vespere: in profesto nullo Vespere		
	Dom: 1ma post Epiph: Divina ut in Dom: 1ma		
S. Sebastianj Patrocin: ingis? Sacello	In festo S: Sebastianj Patrocinium in Sacello S. Sebastianj hora 8va offic: et com: in profesto nullo ibidem Vespere: in ipso autem Festo hora 1ma Vespere, dein Rosar: et Litaneio de S: Sebast: recitantur: ante offic: benedicitur Vinum, et post offic: in d?it Sacell: distribuitur per Sagittum argenteam		
Anticessoribus meis ficat michi una urna vinj pro competentia data, nec non primissarius huialis media urna vinj data	3 und ein halbe Maß Wein war fast hinlänglich zu Austheilen etpote? hoc Vinum aqua ordinarie miscetur		
	In Festo huj: Sanctj Conmesus confiteut: videndus, hinc in Missa ante Luc: Paenitentes esccip: in confessional.		fol 111
	Dom: 3ta post Epiph: offic: cattec: hora 12ma Rosar:		
	Dom: 4ta post Epiph: utj in Dom: 3ta		
Purificat B: V: M:	In festo Purificat: B: V: M: offic: in ejus alt: com: ante offic: fit bened: candel: sed non Processio Nota: Ein Pfarrer empfanget da keine Waxkerzen bey der Frühemess ein Beichtstuhl, post prand: hora 12ta ante alt:	N: 1775 hat der neue Landvogteyische Heyling-Verwalter Albertshauser eine weiße Vierling-	

	B: V: M: Rosar: item Litan: cum Exposit Ciborij	Kerzen einen Schulmaister als ein schuldig Waxkerzen zugesendet hoc pro notitia	
	Nota: Dieser Tage wird das Denkgeld durch den Schulmaister eingebracht, wie es allzeit gebräichig gewesen		
S. Blasij	In Festo S. Blasij fit bened: candel: auf dem Nebenaltar S: Hav: darauf das Blasden?: ab hac die usque post fest: SS: omnium in diebus feriatis Divina hora 7ma habentur		
	Dom quinquis Amt, unter selben die Christen Lehr (oll? ein Predig sein) es wird auch in diesen Tag geopfert. hora 12ma ante Summ: alt: Rosar: item Litan: de Nom: Jesu cum Exposit: Ciborij finitis Litaniis bettet der SchuellMstr. die 3 theologischen Tugenden, darauf wird der heil. Seegen gegeben.		
	fer: 5ta ante Dom: quinquis: der Ablass con Clemente 13tio an welchen Tag das Sannctissimum um 7 Uhr ausgesetzt wird, worauf die Pfarrkinder beichten, und communiciren: wie nicht minder auch ein heil. Mess gelesen, und unter selber der Rosencranz gebettet wird: das Sanctissimum bis Nachmittag um 4 Uhr ausgesetzter bleibet: bey welchen 3 Rosenkränz una cum Litaniis de vel de Sacramento der Schulmaister die 3 theologischen Tugenden gebettet, und sonach der heil. Seegen gegeben wird. um 9 Uhr wird entweder von dem Pfarrer oder Frühemesser anwider ein heil. Messen gelesen.		
	feria 4: cinerum bened: et distrib: cineres: postea offic: hora 8 p. totum	NB: lasset aber Freytag Joannes Winhard in der capellen S. Salvatois in der Fasten ein heil Meß halten bey Aussegnung des heyl. Creuz, und nit mehr von Ostern bis Pfingsten pro	

		Stip: 30 Kr also thuet 3 fl 30 Kr ite 7 Kr für die nunih?? fol 118 zu sehen	
	<p>Dom: 1ma quadrages. offic: et subillo cathec:</p> <p>Nota: in der Fasten hindurch wird wochentl. in den Erftägen, und Donerstagen die Kinder Lehr in dem Schuelhaus gehalten</p> <p>Alle Quatember Mitwoch wird fir alle Christgläubigen Seelen aus allhieseiger Pfarr ein Seelen-Amt mit Libera ohne Vigil, und zwar das Libera bey der aufgerichteten Bahr in der Kirchen gehalten</p> <p>Bey diesem Seelen-Amt wird die Quatember-Mess, so von dem Heiling mit 22 Kr 2 Pfg bezahlt wird, applicirt, allermaßen zu ersteren Zeiten nur ein Quatember-Mess, nachmahlen aber wegen villfältigen Opfer ein Seel-Amt cum Libera sed cum memoria defunctorum gehalten worden.</p> <p>Bey diesem Quatember-Amt liset H. Frühemesser ein Quatember-Mess fir Jacob Pfäffel und wird jede Mess von dem Heiling mit 20 Kr bezahlt</p> <p>/: Nota :/ Beneficiatus legit Sacrum diebus feriatis cum parocho hora consulta</p>		
Quatember-Messen für Walburga Schießlin	In denen Quatember-Wochen seind von der Pfarr 4 Quatember-Messen zu lesen, Als		
(Bemerkungen)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. fir Paul Schlampp</li> <li>2. fir Walburga Trinj</li> <li>3. fir Johann Kerler</li> <li>4. fir Bonifacij Pfäffel</li> </ol>		
	Die Competenz wird bey der Heiling- Factorie bezahlet, und zwar fir jede a 24 Kr		
	<p>Dom: 2da quadrages: hora 8va offic: subillo cathec: und weilen quatember-Sontag, dahero aufgeopfert wird. Hora 12ta Rosar: una cum Litaniis de Nom: Jesu, et Exposit Ciborij</p> <p>/: Nota :/ hac Dominico officium cantatur per tot:</p>		fol 114
S: Math:	In Festo S: Matthio offic: et com: hora 12ma Rosar: cum Litan: de omnibus	? cessat, quia Festium ??	

	sanctis		
Walburgo	In Festo S: Walburga offic: sine com: maßden die Parochianj ad S: Walburg: nacher Eichstett sich begeben: hora 12ma Rosar:		
	Dom: 3tia et 4ta quadrages: offic: sub quo cathec: hora 12ma Rosar: cum Litan: de Nom: Jesu, et Exposit: ciborj, finitis Litaniis werden von dem SchuellMstr. die 3 theolog: Tugenden gebettet, und der heil: Segen gegeben, aso geschihet es, so oft ein Rosenkranz an denen Son- und Feurtägen gebettet wird.		
Passionis	Dom: Passionio offic: unter diesem wird nach dem Ritual dem Volk vorgelesen, welchen die österliche Communion verbotten hora 12ma Rosar:		
S: Josephj	In Festo S: Josephj offic: et com: hora 12ma Rosar:		
Palmarum	Dom: Palmarum: fit bened: Ramorum et Distrib: ill: Passio ib offi: non cantatur, nec habetur com: v. cathec: post commun: in offic: Parochinais distribuitur Sacra Synaxis, ante huij: accessum ab adituo ?cit 3 Virtut: Thelgico: hora 1ma Rosar: cum Litan: fine excitat Virtut: thgc:		
annunctirt B: V: M:	Festo Annuctiat B: V: M: offic: et com: offic: habetur ad altare B: V: M: nec non hora 12ma Rosar: ibidem cum Litan: Lauret: et Exposit ciborj /: Nota :/ Am Ergtag nach dem Palmsontag ist denen Schuelkindern die österl. Beicht verkündet worden. Am Mittwoch darauf die österl. Communion fir obige Schuelkinder		fol 115
	In der Fasten bey der letzten Christenlehr werden denen Kindern einige Munuscula mitgetheilet, fir welche erhaltet ein Pfarrer von der heil. Factorie 1 fl wie alschon sub fol 1b angemercket worden /: Nota :/ Zur österl. Zeit werden fir den Beichtzettl eine Pfenning gleich nach der Beicht in der Kirchen auf ein Opfer Thäler geleget, dieser abber ist nunmehro abgebracht, maßen solches nit nur fir inconvenient anerkennet, sondern auch wider ville keinen Pfenning nit geopferet einem Pfarrer zum Schaden gediehen: hingegen einem Frühemesser kein		

	Nachtheil, maßen allhiesiges Beneficium laut Stiftsbriefs nur ein Beneficium simplex ist		
	Der Beicht Pfennig wir dermahlen mit denen Communion Zettlen Dominico in albis eingebracht, und empfanget ein Pfarrer bey deren Sammlung von jeden Beichtzettl 1 Pfenning mit Einschluß der Communion Zettln aber 2 Pfg.		fol 116
	Zur österlichen Zeit sammeln die Mägde statt denen Heiling Pflegern zu einen Osterstock ein Geld, darzu ein Pfarrer etwas zu verreichen ersuechet wird, einen bekommen? fir von der heil: Factorie ihren Osterstock empfanget. In obig gesammelten Osterstock kommen grana (Text durchgestrichen) /: Nota :/ Ao 1766 den 30. Junij war in allhisigen Capitl circulariter ausgeschrieben worden, wie daß Altare summum in qualibet ecclesia ad Septennium privilegiret seye		
Cieno Dnj	In Ciena Dnj hora 8va offic: post Sunestionem distrib: Sac: Syn: et primario hanc Synascin accipt primissacrius, dein reliquj Parochianj: post offic: report: Sanctissimum ad Sacrist: et in Tabernac: repon: hodie consecr: 3 Hostio 1ma pro Sumptione huj: Diej, 2da pro Sumpt: alteriae Diej, 3tia pro Exposit. in Sepulch.		fol 117
	Die Parasceo: hora 8va com: dein reliqua Divina Missal: abends um 8 Uhr wird das Sanctissimum von dem Grab in die Sacristeij getragen ohne einigen Seegen zu geben, und in das Kelch Kastl versperrt		
	Sabbato Sancto hora 7ma Bened: carbon: dein reliqua Divina Nissal: hora 7ma poneridiano die die Auferstehung von dem Grab, wird das Misere sed: rituale gebettet, darauf facta ?erificatione das Sanctissimum von dem Grab abgenommen, und auf den Aloisj Altar Christus ist erstanden gesungen		
Resurrect: Dnj	Dom: resurrect: Dnj hora 8va bened: ovorum, dein offic: et com: hora 12ma Processio equestris, post illam Vespero: in offic:2: Hostio conscr: una pro sumpt: altera pro Praess: pro hac solvit communitas 1 fl 30 Kr		

	fer 2da Pasch: offic: hora 1ma Vess:		
	fer 3tia pasch: hora 8va Sacr: tantum, et subillo recitat: Rosar: cum Virtut: Thlgius, post merid: neque Vesp: neque Rosar:	Missa tantum	
	/: Nota :/ Die 6 heil. Messen von Ostern bis Pfingsten, so in der S: Salvators Cappel in den Freytägen zu lesen seynd, werden von der heil: Factorie mit 2 fl bezahlt, und um 6 Uhr alldorten gelesen, um 7 Uhr aber liset H: Frühemesser in der Pfarr		fol 118
	Von der Fastenacht bis Ostern laßet in besagter Cappel ein heil: Mess lesen Niclas Wienhard Bierbräu, , und zahlt jedes Meßstipendium p. 30 Kr item werden 7 heil: Messen applicirt dahero 3 fl 30 Kr bezahlt worden item fir die Ministranten 7 Kr	1775 NB: Loco Nicolaj Wienhard petit item sacra in sacello S. Salvatoris eius filius Joann Nepomuc Wienhard et hoc quamdiu vivit	
	Dom: in alb: offic: tantum post		fol 118v und fol 119a fehlen
	4. Pemfeld 5. Hofstetten 6. Hizhoffen 7. Buxheim 8. Mühlhausen 9. Eggweil 10. Pettenhofen 11. Nassenfels 12. Möggenlohe /: Nota :/ Es findet sich bey der Pfarr ein Signatur Fascicel sub Lit P krafft welchen außerhalb der Cappel Mess zu lesen von einem hohen Ordinariat erlaubt worden.		fol 119v
	in hoc Festo sanctissimum non expon: finito offic: Evangel: Joann: cant: et benedictio cum particul: S: Crucis datur Nach geendigten Gottesdiensten gehet das <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hizhofer</li> <li>• Pemfelder</li> <li>• Hofstetter</li> <li>• Gaimersheimer</li> <li>• Öttinger und</li> <li>• Wettstetter</li> </ul> Creuz in allhiesige Pfarrkirch alda wird von		fol 120

	einen aus diesen das Joann: Evangel: und benedictio frugum gesungen, und mit dem Ciborio der Seegen gegeben. darauf H. Frühemesser sein Heil: Mess in der Pfarrkirch anfanget: in deito Festo nequ Vess nequ Rosar Parochus habet de hoc festo nullum Emolumentum, nec oblata defer: ad altare		
	Dom: 2da Pasch: offic: et subillo cathec: hora 12ma Rosar:		
	Dom: 3tia Pasch: utj in 2da Pasch.		
S. Georgij	In festo S. Georgij hora 6ta processio ad S. Georgium in Lipertshofen, ibj Sacrum, et ? in Exitu, ita et in reditu 2 Rosar: recit: post Process: hic habetur Evang: Joann: cum bened: frug: et datus bened: cum cib: de hac Process: nulla competentia /: Nota :/ Sooft man in denen Son- und Feurtägen einen Creuzgang hat, sooft hat man nach 12 Uhr weder Vesper noch Rosenkranz		
S. Marj	In Festo S. Marj media sexta processio ad B: V: M: in Hizhofen ibj offic: et sunt in Exitu, ita et in reditu recit: 2 Rosar: eodem Dia Hizhoffenses processionaliter veniunt ad Ecclesiam hujatem, et habetur offic: cum Exposit Ciborij: etin utraque Ecclesia habetur Evang: Joann: cum Bened: frug: de hac process: nula competentia	Process: ad B: V: M: in Hizhofen	fol 121
	Dom: 4ta Pasch: offic: et sub illo Cathec: hora 12ma Rosar:		
	Dom: 5ta Pasch: offic: et sub illo Cathec:		
	fer: 2da Rogat: hora 5ta processio ad S. Michael in Buxheim, ibj offic: in Fine cantatur Evang: Joann: in aditu recit 2 Rosar: hic etiam in reditu, Finito officio Buxheimenses prosessionaliter nobiscum redeunt ad S. Andream hujat: habetur offic: et cantat: Evang: Joann: his Finitis legit Beneficiatus Sacrum	Process: ad S. Michael in Buxheim NB: 1774 R: D: Schmid Parochus ibidem (usw.)	
	fer: 3tia Rogat: hora 5ta processio ad S. Georgem in Lippertshofen, ibj offic: cum Exposit: Cib: et cant: Evang: Joann: Hizhoffenses autem veniunt processionaliter ad S. Andream Huj: et habetur offic: cum Exposit: Cib: cant: Evang: Joannis: finito hoc officio legit Beneficiat? Sacrum	Process: ad S. Georgem in Lippertshofen	
	fer 4ta hora 5ta processio ad B: V: M: in	processio ad B: V:	

	Hizhoffen, ibj offic: et Bened: frug: in reditu ?? processionis cant: hic Evang: Joann: nec non benedict: frugum de his processionibus nulla competentia	M: in Hozhoffen	
Ascensionis Dnj	In festo Ascensionis Dnj offic: et com: hora 12ma die Himmelfahrt, id est Xtus elevatur, et sub elevatione cantatur trina Vice: ascendo ad Patrem meum, et Patre vestrum Alleluja: postea Vespero, sine Expositione Sanctissimum		
tam Aditus, quam Ministrantij ad S. Salvatorem in Bettbrun solv .... communitas, et parocho manet pro Competentia 1 fl 30 Kr	Fer 6ta vulgo Schauer-Feurtag hora 4ta matutina processio ad S. Salvatorem in Bettbrun, ibj habetur Sacr: non autem offic: pro competentia solvit communitas  1 fl 30 Kr  bey diesem Creuzgang wird auch ausgelitten, und man fanget in der Kirchen gleich an zu betten, und continuirt mit selben, bis der Rosenkranz geendiget. Außerhalb Stammheim in dem Walt wird ein Psalter gebettet, jedoch kein Ochortation?, oder Predig gehalten in diesem Creuzgang in ipso aggressu, erhaltet ein Pfarrer ein Pferd mit Sattel, und Zaum, und muß einer von denen Dorfsführern mit Fackln vorleuchten: das Pferd hat derjenige zu geben, der die Bachwiesen von der Dorfgemeinde in Bestand genohmen hat: in dem Gnadenort hat man kein Joannis Evangelium: nec offic: sed tantum Missa in reditu autem habetur Evang. Joann: 1. ad S: Stephanum in Stamheim 2. ad S. Georgium in Westerhofen 3. ad S. Aegidium in Eggenzell 4. ad S: Georgium in Lippertshofen NB: Titl Herr Dechant und Pfarrer in Buxheim Let: Schmidt hat Anno 1774 den Creuzgang nach Bettbrun mit seinen Pfarrkindern in ipso festo Ascensionis Dnj nachmittag nach 1 Uhr angestellet, und seyent in Bettbrun übernachtet, da ansonst selber auch in dem Schaur Freitag dahin sich begeben ... Ursach daß er den tag vorhero gegangen, wart weillen auf einen Tag die Leuth zu matt wurden in em gehen so seynt aber doch in kaum 5 Stundt, dahero sye auch bey den alten hätten seyn lassen können, zu dem hat mir mein	processio ad S. Salvatorem in Bettbrun NB: wegen Aufhebung sämtlicher Kreutzgänge in Bayern geht nun die Gemeinde (durchgestr. bis zu einer etwa neuen Veränderung in die Schambach zum Hl. Kreuz) bis zu einer neuen Verannterung in die S. Salvators Capelle das Amt wexsel ... nachmittag alldort ein Rosenkranz wofir nichts ?? wird.	fol 122

	Schuellmaister Georg Mayer wie auch die ?erlbauerin erzehlet,, denn diese waren auch den Tag vorhero herabgegangen. wie daß die Buxheimer sich in Bettbrun des selbigen Tag sich rauschig getrunckhen und die ganze Nacht kein Ruhe gegeben, auch in dem Rausch das ander Geschlecht ad Libidinem alliciret hätten hoc per notitia: 1775 ist Herr Pfarrer von Buxheim in em Schauerfreytag nach 1 Uhr fröhemorgens nacher Salvator in Bettbrun abgegangen		
	Denique in iis Ecclesiis, ubj non asservatur Sanctissimum, ubj datur benedictio manu Sacerdotis: communitas tonetur solvere aditum ibidem, asttua? renuit, ao 1768: communitas solvit aditum In diesem Schauerfreytag lieset H: Frühemesser um 7 Uhr die gewöhnl. Mess in der S: Salvators Cappel, oder wan ein H: Pfarrer einen Supernumerarium hat, kann nachmahlen solche Mess durch diesen gelesen werden, die Mess wird applicirt, und von dem Heiling mit 20 Kr bezahlt, die Oblata kommen allzeit einem Pfarrer zue.		fol 123
	Sabb: nach dem Schauerfreytag gegen 5 Uhr das erste Schaueramt, welches nachmahlen alle Donnerstag wochentl. in der Fruhe um 4 Uhr gehalten und mit selben so lang continuirt wird, bis die Feldfrüchten eingebbracht: zulezt haltet man ein Dankamt, und werden selbe von einer Dorfsgemeinde jedes mit  30 Kr bezahlte, wird auch bey jeden geopferet: es wird das Schaueramt bis zu dem ersten Evang: ince: gesungen, darauf der Rosenkranz ohne Litaney gebettet, das Ciborium aber gleich anfangs exponirt: ad finem cantatur Evang: Joannis /: von einem Schaueramt hat ein Ministrant 2 Kr, so die Dorfsgemeinde zu End derselben bezahlet		
	Dom: 6ta Pasch: offic: et sub illo cathec: hora 12: Rosar		fol 124
	Fer: 4ta oder Mittwoch vor Pfingsten wird jederzeit der Sterbfeurtag gehalten, in quo medie octava processio ad Sacellum S: Sebast: in aditu, et reditu recit: Psalter, et in aditu, et reditu in Ecclesia in hoatur?		

	<p>Psaltur, et habetur ibidem offic: non antem Evang: Joann: in ipsa antem Eccles: ad S: Andream ad finem cant: Evang: Joann: et Populus ut in aliis processionibus aspergitur aqua benedicta: pro competentia solvit communitas</p> <p style="text-align: right;">45 Kr</p> <p>post merid: neq Vesp: neq Rosar:</p>		
	<p>Sabb: oder Samstag vor Pfingsten hora 7ma Prophet ?? bened: font: sed: Missale: postea Missa, non autem offic: habetur und die Mess wird pro Libitu applicirt, hoc die non sunt Vesp: sondern allein die Abendkirchen /: hodie 2, hostio consecrantur, et quidem una ad processionem equestr: in crastin:? diem</p>		
Pentecost nunc Georg Donabaur villicus	<p>Dom: Pentecostes offic: com: hora 12 processio Villicus huj: Martin Weidenhüller dat Equem cum Requisit: pro hac process: solvit communitas</p> <p style="text-align: right;">1 fl 30 Kr</p> <p>post processionem Vesp: sine Exposit: Sactiss:</p>	Process:	
Process supra ?ieta nunc hodie habetur	Fer: 2da Pentecost: offic: hora 6ta et hora 1ma Vesp:		
	Fer 3tia Pentecost: hora 8va Sacr: sub quo recit: Rosar: antem ad finem cantatur Evang: Joann: nec hora 12 Rosar vel Vesp:	missa tantum	
S: Bonifacij	<p>In Festo Bonifacij processio ad S: Bonifacium in Pemfeld, ibj Sacr: hora 8va pro hac nihil solvitur: et post merid: nec Rosar: nec Vesp: /: sj hoc Festum incidit in Festum Corp: Xtj, vel octav: Gusd?? tunc talis processio differtur ad Dominicam Sequentem non impeditam</p>	Process: ad S: Bonifacium in Pemfeld	fol 125
	Fer: 4ta offic: angar utj tempore quadrigesimalj, nec non 4 Sacra angariala		
SS: Trinitatis	<p>Dom: 1ma Pentecostes sen Festo SS: Trinitati: in profesto tebentur? Vespero in Sacello S: Salvatoris, quia in ipso hoc festo Dedicatio ibidem, hinc hora 6ta ineodem Sacello Missa antelmana?, sub qua consecrantur hostio, nam Penitentes ibidem in confessionalj excipientur, et S: communionem peragunt: ad hoc Sacellum processionaliter veniunt</p>	process: 2 seqi	

	<p>Hizhoffenses, et Buxheimenses</p> <p>unus ex his duobus Parochis cantat officium, sub quo habetur? comio, et in hoc festo post Missam antelucanam? exponitur Ciborium, et finito officio cant: Evang: Joann: cum bened: frug: et datur bened: cum Ciborio, vel part: S: Crucis? post offic: Missa, et sumuntur resid: Particulo, seic? hostio: Hizhoffenses redeunt ad Ecclesiam S: Andreo, et ibj cantatur Evang: Joann: ab eodem Parachio, nec non benedicitur Populus cum Ciborio, denum Beneficiatus legit Sacrum in Ecclesio S. Andrea, sub Sacro benedicitur Sal, quia Dominico angurialis: hora 1ma Vespera in prof: Sacell: Eodem Festo circa horam 10ma matunitam redeunt (cessat usw.)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nassenfelsenses</li> <li>2. Egweilenses</li> <li>3. Möggenlohenses</li> <li>4. in secundo anno Unterstallenses</li> </ol> <p>ad S: Salvatore in Bettbrun, et unus horum cantat in Ecclesia huj: Evang: Joann: prodictj quandog? etiam veniunt in Festo S: Bonifacij /: hj a me ad Pandium consecratur hostia, ut in predie consecratur hostia, ut in officio exponatur</p>		
corporis Xbj	<p>In Profesto Corporis Xbj, neque Vespero, sed Rosar: habetur in festo autem corporis Xbj hora 7ma offic: sine com: dein processio: 1mum Evamgelium cantatur oberhalb den Bräu, 2dum bey dem Wendelin Appel, 3tium bey dem Tyroller 4tum bey dem Demlbauer hora 1ma Vespero, H? E? Rosar: tempore autem vespertino ??</p> <p>/: per totam octavam hora 7ma vespertina habetur Rosar: et Litan: de Sacramento cum Exposit: Sanctiss: sub quo cantatur vel Nobis natum, vel tantum ergo, ita etiam sub fine post Process: habetur Te Deum laudamus cum oratione de Festo SS: Trinitatis (auf dem Abend um 7 Uhr der Rosenkranz gehalten wird)</p>	<p>hora 7ma Vespertina, cum expositione Sanctiss: p. et Rosarium cum litaneia de sacramento</p>	
	<p>Dom 2da Pentecost: offic: hora 12ma Rosar: cum Litaniis de Sacramento hinc ob octavam corporis Xbj vespertino tpose nullum habetur amplius Rosarium</p>		fol 127

	/: Nota :/ Dieser Tägen lassen diejenige, so bey der Nacht die Pferd hüten, ein Lobamt halten, welches aber früher morgens wie die Schauerämter gehalten wurde, dieses Lobamt wird durchaus gesungen, und das Sanctissimum exponiret: zulezt das Joann: Evang: cum bened: frug: pro competentia 45 Kr		
	Dom 5ta post Pentecosten hora 6ta Processio ad Sacell: S: Nicolaj prope Gaimersheim ubj quio Festum Daducationis, offic: et com: in profesto habentur ibidem Vespero, quas autem D: Parochus ibidem Anton Muck mej loco habuit: oblicta in officio spectant ad Parochum in Eytensheim: et hoc Dedicatio semper incidit Dominica ante Festum Petrij et Paulij: Sacrum applicatur pro fundatoribus per annum legendis	Processio ad Sacell: S; Nicolaj prope Gaimersheim NB: Modo sine processione itur ad S. Nicol: et habetur ibidem ut aliis com et officium ?	fehlt 128 ??
S: Joannis Baptisto	In Fest: Joann: Baptisto offic: et com:		
SS: Petrij et Paulij	In Fest: Petrij, et Paulij offic: et com: hora 12 Rosar:		
	Dom: 6ta post Pentecost: offic: et subillo cathec: hora 12 Rosar:		
Visitat: B: M:	In Festo visitat: B: M: hora 6ta Processio ad B: V: M: in Hizhoffen, ibj Sacrum legj, et Paritentes in confessionalj excepj: ac ibidem apud Parochum invit: prand: pro hac: Processione nihil solviter	Processio ad B: V: M: in Hizhoffen	fol 129
	Dom: 7ma post Pentecost offic: et subillo cathec: hora 12ma Rosar:		
S: Wilibaldj	In Fest: S: Wilibaldj offic: tantum: hora 12 Rosar		
S. Margaritho	In Festo S: Margaritho, quod incidit 13t Julij media octava Processio ad Sacell: S: Salvatoris, ibj offic: et evangel: S: Joannis communitas solvit pro competentia 45 Kr modo 1 fl in adituret reditu recitatur Psalter, et continuatur ab Ecclesia ad Ecclesiam		
	Dom 8va post Pentecost: offic: et sub illo cathec:		
	In hac Septimana hora 4ta Processio extraordinaria ad B: V: M: in Möggenlohe fuit instituta, competentiam solvit communitas 1 fl	Processio extraordinaria ad B: V: M: in Möggenlohe	

	Dom: 9na post Pentecost: offic: et cathec: utj alias		
S: Magdaleno	In festo Maria Magdalena offic: et cathec: quandoque com: hora 12ma Rosar:	com cessat	
S: Jacobj	In festo S: Jacobj offic: et com: hora 12ma Rosar: /: Nota :/ His Diebus annivers: Mariae Anno Weidenhüllerin ad petit: Martin Weidenhüller cum requiem et libera solvit factorie 45 Kr		
S. Anno	In festo S: Anno Beneficiatus hora 7ma legit Sacrum ego autem offic: habuj in Buxheim, et ob indulgentias excepj Paenitentes in confessionalj: et a Parocho invitatus aprand:	cessat modo et habetur hic officium	fol 130
	Post Festum S: Anno Nicolaus Wienhard petit quot annis officium in hon: S: Annae	1775 NB: loco Nicolaj Wienhard petit hoc oofficio in hon: S: Annae Joannes Nepomuc Wienhard ejus Filius et Possesor	
	Dom: 10 et 11 post Pentecost: offic: cathec: hora 12 Rosar:		
S: Laurentij	Dom 12 post Pentecost: sen festo S: Laurentij divina in Sacello S: Salvatoris, quia ibidem erat Patronus Secundarius hora 6ta Sacrum hora 8va offic: et com: in hoc officio exponitur Sanctissima Crux ad hoc Sacellum processionaliter veniunt seqi: 1. Gaimersheim (cessat) 2. Buxheim 3. Ötting (cessat) 4. Nassenfels 5. Hizhofen Prodictj Parochj possunt legere Sacrum vel in vel extra Sacell: quia ad est Licentia Rev: Ordinarij: nulla oblata defer: ad altare. Finito officio cantatur Evang: Joann: utj in festo armorum Xtj, post offic: hbetur Evang: Joann: etiam in Ecclesia huj: ad S: Andream: dein Beneficiatus legit Sacrum: post prand: neque Vesp: neque Rosar: parochus de hoc Festo nullam habet competentiam	Process: 5 seqi	
Assump: B: V: M:	In festo Assumpt: B: V: M: hora 8va bened: herb: postea offic: ad ejusdem altarum, item com: hora 12ma Rosar:		fol 131

	adquodem altare cum Litaniis Lauretan: Dom: 13 post Petecost: offic: et sub illo cathec: hora 12 Rosar: /: Nota :/ wan 2 heil. Messen in beeden Cappelen gelesen werden, so ist die erste Mess in der S: Sebast: Cappel: die 2te bey S: Salvator		
1774 Processio extraordinaria instituta fuit ad S. Crucem in Schambach Parochia Bemfeld pro obtainentia pludia, communitas solvit 1 fl 30 Kr et hoc communitas dat etiam equu at equitandu et pro anno 1777 d: 2. October Processio ?? fuit ad S. Crucem in Schambach pro obtinenta pluvia ut supra	Dom: 14ta post Pentecost: sen Festo S. Bartholomaj offic: com: hora 12 Rosar:		
SS: Angel NB: Item Processio cessat et habetur hic officium tantum quia Parochiani maxima parte privater ad eunt S. Michaele in Ötting et Missa ?? a prandis rosario	Dom 15ta post Pentecost: sen festo SS: Angel: hora 6ta Processio ad S. Michaelm in Ötting, alias in hoc Festo Indulgentio ibidem: si hoc Festum incidit in Dominicam 1ma 7bris quia autem eodem anno incidit hoc Festum ultimo die Augustj hinc Indulgentio sequentj Dominica erant: hanc autem Processionem non potuj transferre, quia sequentj Dominica Festum Dedicationis in Sacello S: Sebast: pro compet: nihil aquiriter	Processio ad S. Michaelm in Ötting	
S. Magnj NB: Processio cessat ad Unterstall et habetur hui ? officium ad processione in capela Salvatore compet ?? 1 fl	In Festo S. Magnj hora 9ta processio ad S. Magnum in Unterstall, ibj semper officio competentium solvit communitas  1 fl 30 Kr Parochus acquirit Equem a communitate: in reditu et aditu non habetur Evang: Joann: excepto Fino Evangelij		
	Anno 1778 den 13.? September haben Seine hochfürstl. Gnaden zu Eichstätt H. Raymund Anton Bischof und des heil. Römischen Reichs Fürst pp. Sich in die obere PfarKürch nacher Ingolstatt begeben,		

	um alda das heil. Sacrament der Fürmung auszutheilen, aber nach Vollenden disem sich nacher Eytensheim zurückh verfüget, alwo Seine hochfürstl. Gnaden in den Pfarhof übernachtet. Samt den Titl. H. Hofmarschal von Welden, und Titl. H. Hofgabelier von Thurn pp. die 2 geistl. Räth H: Hofcaplan Wittman, und titl. H. Visitator Episcop. Schildknecht bey dem H. Püerpreu Johannes Winnhard logirt haben, in der Frueh den 14. September in eodem Anno haben Seine hochfürstl. Gnaden pp. in der Pfarkirch bey S. Andreas das heillige Messopfer Gott dem almächtigen abgestattet; Nach vollbrachtem disem sich samt dem seinigen ?? auch titl. H. Pfarrer widerumb nacher Ingolstadt verfüget in die obere Pfarkürchen, alda abermal das heilige Sacrament der Firmung mitzutheillen, nach geändigter Firmung aber sich widerumb nacher Eichstätt zurückh begeben.		
Dedicati in Sacello S: Sebastianj	Dom: 16ta post pentecost: Dedicatio Sacello S: Sebastianj, ibj in profesto nullo habentur Vespero, in ipso Festo hora 8va offic: com: et hora 1ma Vesp: /: Nota :/ Von? Dedicatio semper habetur Dominica ante Dedicationem Matricis Ecclesio: pro compet: nihil:		fol 132
Nativitatio B: V: M:	In Festo Nativitatis B: V: M: ad ejusdem altare offic: et sub illo com: hora 12ma in eodem altarj Rosar:	NB: (Pettenhofen, durchgestr.)	
Dedicat: in Eccl: matricj ad S: Andream	Dom: 17ma post pentecost: Dedicatio in Ecclesio matricj ad S: Apost: Andream hoc Dedicatio semper habetur ante Festum S: Mathaej hora 8va offic: et com: in Profesto hora 3tia Vesp: in ipso autem Festo Vesp: hora 1ma pro competentia nihil		
	Fer: 2do offic: de requiem pro defunctis Parochianis: post offic: habetur Libera, non autem Vigilia et istud Libera cantatur von in Cemeterio pro officio nulla competentia		
et cum memoriam defunctorum	1. Sacrum augarial. pro Simone Eichhorn factor 2 2. Sacrum augariale Annae Eichhornin solvit Factori 3. Quatembermess pro Walburga Schießlin solvit Factori 4. Quatembermess Niclaus Wienhard		

	<p>fürbring? filius Nicolaj Winhard solvit      5. sacra Angarialis ne?? Pauli Schlamp      factor      6. Walburga Trinin factor      7. Joannis Kerler pro singulo 24 Kr factor      8. Bonifacij Pfaffel solvit uxor Bonifacij      Pfaffel      9. Joannis Lohr solvit Wilibald Lohr et      usw.      10. Maria Lieboldin vidua solvit fact.      11. Andreas Liebold colon solvit factor.      12. Quartan Trini colon solvit factor</p>		
	<p>his diebus tempus augariale, de quo vid:      Dominica 1ma quadragesimae      Singulis Dominicis angariabilis oblata      deferi a Parochianis ad altare et offic:      cantatur p. totum</p>		
	<p>Dom 18va post Pentecost: offic: et sub illo      cathec: hora 12ma Rosar:</p>		
	<p>In festo S. Mathaej Apostol: offic: et com:      hora 12 Rosar:</p>		
	<p>his diebus habetur venerabile Capitulum in      Buxheim, praecedentj die hora 3tia      Vespertino cantantur ibidem Vespero, et      Matutinum pro defuritis? confratibus, et      sumitur secum Pallium, et superpelliceum.      Sequentj die hora 8va cantantur Laudes pro      iisdem, et legitur ibidem Sacrum</p>		
	<p>Dom: 19: post Pentecost: offic: et cathec:      hora: 12 Rosar:</p>	<p>1777 Processio      extraordinaria      instituta fecit ad      Tres Sanctos in      Obing? ..usw.</p>	fol 133
S: Michaelis	<p>In Festo S: Michaelis archangel. offic: et      com: hora 12ma Rosar: antiquitus Parochus      hic Locj habuit concionem in Buxheim, et      Parochus ibidem habuit comionem in festo      Dedicationis, hoc ante fuit sublatum</p>		
SS: Rosarij	<p>In Festo SS: Rosarij nempi Dom: 20vo post      Pentecost hora 6ta legi Sacrum, postea me      contulj ad Gaimersheim, ibj ob      Indulgentias Paenitentes excessi, et a      Parochu ad Prandium invitatus comparuj</p>		
	<p>Dom 21 post Pentecost offic: et cathec:      hora 12 Rosar:</p>		
	<p>His Diebus hora 9va die thesoff? habetur      offic: cum Expositione Ciborij,      competentiam solvit die Landvogtey mit      1 fl 30 Kr</p>		

	Sequentj Die petunt die Gerichtspersohnen officium de Requiem cum Libera, et sine Vigil: pro compet: solvunt 45 Kr		
	/: Nota :/ obige Gerichtspersohnen haben by ihren Seelenamt 4 Kerzen aufzuzünden begehret, da aber bey denen Jahrtägen und anderen Seelenämtern nichts mehr, dan 2 Kerzen angezünden werden, und selbe dem Heiling nichts vergüten wollten, dahero jederzeit nur 2 aufzuzünden verwilliget habe: über das, weilen obige bis in die spätte Nacht den vorigen Tag mit Trinken zubrachten, solle ihnen das Seelenamt später, als sonst der gewöhnliche Gottesdienst ist abhalten, alleine ! ich habe solchen more consueto, id est, um 7 Uhr das Seelenamt gehalten, und habe darbey erfahren, daß nicht weniger oblata gestellen? seyn, und die Gerichtspersohn(en?) bey selben sich einfindig gemacht.		fol 134
	Dom: 22da Pentecost offic: cathec: hora 12ma Rosar:		
S. Wendelinj	In Festo S. Wendelinj offic: votivum in Sacello: S: Sebast: ad petit Georgij Ernst colonj in honor: S: Wendelinj, hov offic: quot annis petit prodictus Ernst: competentia 45 Kr /: Nota :/ Sooft ein Mess in dieser Cappeln gelesen wird, sooft befraget sich der Messmer um das Auslauten	NB: officium ad ? wendtis? postea die ad ? Mich: (unleserlich) modo Michael Ernst	
	Dom: 23tia post Pentecost: offic: vulgo Dankamt pro feliciter obtentis terrae fructibus, et hoc ex special: Mandato Rev: D: D: ordinarij in fine Te Deum Laudamus hora 12ma Rosar:		
SS: Sjmonis, et Judo	In Festo SS: Apost: Simonis et Judo offic: com: hora 12ma Rosar:	com: cessat	fol 135
	Dom: 24to post Pentecost: offic: cathec: hora 12ma Rosar:		
totum? SS: omnium	In festo SS: omnium offic: com: post offic: bened: aqua, item bened: candel: hora 1ma Vespero de Festo, dein Vesp: defunctorum, quo wes:? et non cantatur, postea matutinum pro defunct? 1mum et 2dum noctum: wes: 3ties autem cantatur: item venite cantatur a Ludimagistro		

	his Finitis Libera cant: et cantando tei circumlitur caemeterium hora 12ma usque ad 1mum pels:? campano:		
commemoriat: omnium fidelium	In commemoratione omnium fidel: hora 7ma com: post illam cant: Laudes Defunct: dein offic: de requiem: post ofic: cant: Libera ter per caemeterium ab hora 6ta usque ad horam 7ma matutin: pulsant: campano Hodie pauperibus distrib: Allmosen: in pane, vulgo Spiz, pro 3 vel 4 fl ab hora tempore usque ad festum purificat: M: diebus feriatis habetur Divina (unleserlich)		
S. Leonardj NB: Martin Weidenhiler e vivis excessit 1772 Loco Weidenhiler nunc Georg Donabauer petit hoc officium com missa modo Thomas Donabauer Missa (unleserlich)	In Festo Leonardj offic: votiv: in Sacello S: Sebast: ad petit: Martinj Weidenhüller villicj in honorem S: Leonardj, hoc offic: quot annis petit prodictus Weidenhüller: item in dicto Sacello Sacrum ad petit: ejusdem in honorem S: Wendelinj, et hoc Sacrum cum offic: eodem die legendum, vel non nimis differendum, competentia pro offic:  pro Sacro	45 Kr  30 Kr	
	Dom: 25: post Pentecost: Indulgencio in Gaimersheim, vulgo Seelenablass hora 6ta legj Sacr: postea me convertj ad Ecclesiam in Gaimersheim, ibj Parientes in confessionalj excessj: finitis Divinis a Paracho ibidem invitatus prand: hinc hic locj nulla divina praeter Miss:		fol 136
S: Martinj	In Festo Martinj Indulgencio in Tauberfeld hora 6to legj Sacr: nisj ad legendum in Tauberfeld fuerim invitatus: ibj excessj Paenitentes in confessionalij, et pro Labore a D: Parocho accessj  hinc locj nulla divina praeter Missam	NB: cessat et habetur hic officium et Missa antelucana  1 fl	
	Dom: 26ta post Pentecost: offic: cathec: hora 12ma Rosar: cum Litan: de Nom: Jesu		
Praesentat: B: V: M:	In Festo Praesentat: B: V: M: offic: com: officium celebratur ad altare B: V: M: hora 12ma ibidem Rosar: cum Lit: Lauret: sub Missa antelucana exiss: in confess: perit:		
	Dom: 27ma post Pentecost: ofic: cathec: hora 12ma Rosar:		

S: Catharino	In festo S: Catharino offic: sub illo ?? comio (cessat) cathec hora 12ma Rosar: in hoc festo antiquitus erat Patrimonium, nunc Patronus Ecclesio S: Andreas Apost:		
NB: (durchgestrichen)	Dom 1ma Advent: offic: cathec: hora 12ma Rosar: his diebus Rorate, vulgo Engelamt ad petit Nicol: Wienhard: hora 8va compet: 45 Kr	NB: hoc officium sen Rorate loco Nicolaj Wienhard qui e vivis Excessit, petit eius filius Joann Nepomuc Wienhard	fol 137
A: Andreae	In Festo S: Andreae hora 3tia vespert: Vesperae, in ipso autem festo, quia Patrimonium offic: com: hora 1ma Vesperae; hac die aperiuntur gazophilazia in Ecclesio Matricj, in Capellis autem dies ad Libitum ad Talia habet Parochus claves Separatim, sicut factores		
S: Fran: Xaverj	wird das Xaverj Wasser (unleserlich)		
S: Nicolaj Patroniu: in ejus Sacello	In festo S: Nicolaj Patrimonium in Sacello S, Nicolaj prope Gaimersheim, in profesto nullo sunt ibj Vespero: habuj ibidem offic: et subillo com: oblata ibidem spectant ad Parochum in Eyttensheim: Sacrum applicatur pro fundatoribus per annum legendis	NB: Semendum ordinatione enoderna in Bavaria ?? S. Nicolaj (unleserlich)	
(unleserlich: Patr. Gaimersheim)	Dom 2da Advent offic: cathec: hora 12ma Rosar: cum Litan: de Nom: Jesu		
immaculata concept B: V:	In Festo immaculatae concept: offic: com: et quidem offic: ad altare B: V: M: sicut hora 12ma Rosar: cum Litan: Lauret: item Paenitentes excissiuntur sub Missa antelucana in confessionalj		
NB: hoc officium sea? Rorate loco Nicolaj Wienhard qui e vivis excessit petit ejus filius Joann Nepomuc Wienhard feria 4ta semper ist gehalten worden	his diebus Rorate sen Engelamt ad petit Nicol: Wienhard praxatoris: compet: 45 Kr hoc offic: cantatur p. totum, et habetur offic: sub Divinis consuetis		
nunc ad pet: Joannis Nepomuceni Wienhard	Dom 3tia Advent offic: cathec: hora 12ma Rosar: His Diebus Rorate vulgo Engelamt ad petit Nicalaj Wiehard compet: 45 KR		
	hoc offic: habetur sub divinis consuetis, nemque? hora 8va item his diebus tempus	cum Libera et commémoria	fol 138

	<p>anguriale hinc requiem pro Parochianis, nec non Sacra angarialis, nemque?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Paulj Schlampp</li> <li>2. Walburgo Trinj</li> <li>3. Joannis Kerler competent: solv: a factoria pro singulo 24 Kr</li> <li>4. Bonifacij Pfaffel 4tum solvit Bonifacij Pfaffel uxor</li> <li>5. Joannis Lohr 5tum solvit Wilibald Lohr et hoc Sacr: angar: tantum ad tempus</li> <li>6. sacr: Angele pro Simone Eichhorn, NB solvit factoria</li> <li>7. sacr: Angele Annae Eichhornin NB: solvit factoria</li> <li>8. Walburga Schießlin solvit factoria</li> <li>9. Nicolaus Winhard Pierbrey filius Nicolaj Winhard solvit 24 Kr</li> </ol>	defunctorum	
	In Festo S: Thomae Apost: offic: com: hora 12ma Rosar:		
	Dom: 4ta Advent: offic: cathec: hora 12ma Rosar: Dom: angar: hinc oblata ad altare Defer: et offic: cantatur p: totum		
	In profesto Nativit: Dnj hora 3ta Vespero: post hora 12 noctis officium tantum, nec habetur Matutinum, nec Laudes: in officio nulla deferuntur oblata ad altare:		
Nativitatis Dnj	In Festo Nativit: Dnj hora 7ma legitur Sacrum hora 8va offic: et com: hora 1ma Vespero sine Expositione Sanctissimj		
S: Stephanj	In festo S: Stephanj offic: et com: hora 1ma Vespero sine Exposit: Sanctissimj finitis Vesp: Paenitentes excepj in confessionalj		
Joann: Evang.	In festo S: Joannis Evangelisto hora 6ta Paenitentes excepj in confessionalj: hora 8va offic: tantum, finito officio distribuitur Vinum bened: Joann: et istud Vinum ante offic: benedictur post offic: seynd 3 und ein halbe Maaß Wein distribuirt worden: Ludimagister unam Vinj ur(?)nam Parocco pro competentia affert, et medium id est ein halbe Maaß dem Beneficiaten hora 1ma Vespero		fol 139
SS: Innocent:	In festo SS: Innocent officium tantum legitur hora 8va sub quo recitatur Rosar: et Virtut: Thlgico: post prandium neque Vesp: neque Rosar:	Missa privata	
	Dom: Vacans: offic: cathec: hora 12ma		

	Rosar: /: Nota :/ in denen Samstagen wird vor der Abendkirchen gegen einer starcken Viertlstand geläutet, und zuerst vor Anfang des Gottsdienst das Wasser, Salz, und Wax /: wan eines zugegen :/ gewichen auf dem Frauen- oder Aloysij-Altar: gleich darauf wird das Ciborium auf dem Hochaltar ausgesezet, und der Rosenkranz mit denen coronidis?, nach diesem die Litanio Lauretano gebettet, und der Seegen gegeben: nachhin leget man die Stoll ab, eine eine schwarze an, und intoniret das Libera, so von der Kirchen mit Aspersion des Volks bis zu dem Seelenhäusl gesungen wird: in dem Seelenhäusl hat man das Miserere, und das de profunctis cursiter mit der oration fidelium Deus omnium S. (et quinque pater ??)		
	Von da aus singet der Schuellmstr. das Libera bis zu dem Hochalter, nachmahlen leget der Priester die schwarze Stoll ab, und ein andere an, der Schuellmstr. singet darauf das Salve Regina sidum? tempora, und der Priester den Versicul ora pro Nobis Sancta Dej genitrix sum orat: sidum tempora fed: Vor der Abendkirchen fraget sich ein Schuellmstr. bey dem Pfarrer an, ob läuten darf.		fol 140
	Alle Son- und Feurtag, um 8 Uhr der Gottesdienst: Vor dem Amt in denen Sontägen bened: Aquo, nachher das Asperges, in dem Seelenhäusl aber das De profunctis cum orat: fidel: nachmahlen bey dem Hochaltar ostende nobis S: darauf das Amt usque ad ofert: exclusive in denen Sontägen gesungen wird, nach dem Evangelio, die Christenlehr, nach selber die Verkündung, sonach das Dencken beschihet: ?? das allgemeine Gebett, und die offene Schuld gebettet wird. nach ausgesetzten Ciborio das Volk den Rosenkranz cum wronid:? abbettet In denen Feurtägen nach dem Evangelio die Predig gehalten; und das Amt durchaus gesungen wird.		

	<b>Consignatio derer beyr dasieger Pfarrey Eyttensheim verwahrlichen Process- dan so anderen Schriften als</b>	fol 141
A) Sub Lit A fol 1a	Pfarrer Kyrmayerisches altes Pfarrbuch de Anno 1700, dan desselben authentische Copia una cum Redditibus Parochialibus in Eittensheim de Anno 1601 et annexa signatura	
B) Sub Lit B fol 5a	Acta: den entzwischen mir Tit. Meyer nunmehrigen Pfarrer zu Eyttensheim, und dem dasigen Bierbräuern Niclas Wienhard im Stritt befangengewesenen Blutzehend betrfd:	
C) Sub Lit: C fol 12a	Acta: die entzwischen H: Pfarrer zu Eyttensheim Johann Simon Prems und dem Bauern Joseph Zäch daselbst im Stritt befangen-gewesene Frühmess-gelder, oder Pfarrzünsen betrfd.	
D) Sub Lit D	Pfarrer Kyrmayerisch altes Pfarrbuch im braunen Band	
E) Sub Lit E fol 18a	Ambsbescheid dd: 26t Januar 1759 in Zehend-Stritt-Sache entzwischen Anton Schlampp Widumsbauern, und H. Pfarrer Prems der Orten	
F) Sub Lit: F Ff Sub Lit Ff fol 90a	Signatum, et Quittung de Primis, et Mediis Fructibus	fol 142
G) Sub Lit: G fol 47b	Acta: den entzwischen mir Pfarrer Tit. Meyer zu Eyttensheim, und Anton Schlampp Widenbauern allda strittigen Zehendacker in dem Nassfeld betrfd.	
H) Sub Lit: H fol 53a et fol 56a	Gült-, Steur-, und Holz-Büchlein	
I)		
J) Sub Lit: J fol 56b	Fasicul enthaltet Bullam Pontificiam die Decimations-Schuldigkeit betrfd: derselben Bescheinigungen, Attestata, und so andere in Zehend-, und Steur-Sachen erlassene Schriften	
K) Sub Lit: K fol 93a	Extract: die Jahrtags Competenzen betrfd.	
L) Sub Lit: L fol 95v	Extractus: die von Johann Georg Stubenrauch verschaffte 3 heil. Messen, dan dem von Thomas Pfäffel verschafften Jahrtag betrfd.	
M) Sub Lit: Mm fol 99a	Extractus deren Jahrtags-Competenzen pro Ao 1769 et 1771	fol 143
N) Sub Lit: N fol 102	Fasicul: in welchen der alt-gestüfft sogenannt Wittmannische Jahrtag intuitu des Krautzehendes zu Gaimersheim zu verlesen stehet	
O) Sub Lit: O fol 90v	Die Reparation des Pfarrhofs betrfd. samt desselben Bauschillings-Abzug	
P) Sub Lut: P fol 119v	Die Lizenz außerhalb der Cappel zu St: Salvator in tribus Festis SS: Trinitatis, ubj Dedicatio, armorum Xij, et S: Laurentij, ubj Patrocinium zu celebriren betrfd.	
Q) Sub Lit Q	Einige Bemerkung wegen des dasigen Frühmess	
R) Sub Lit: R	Wenn die Grabsteine in dem Freythof nach Absterben einer Freundschaft zugehörig seyen.	
S) Sub Lit: S	Die Abschaffung des Läutens zum Treschen, so anderes	fol 144

	betrfd. item die Abschaffung des Gemeindts-Glöcklein auf den Kirchenthurm zu stellen betrfd.	
T)	Die Autentien? von den ?? heilgen Creuz, und S. Xaverj S. Andreae et S. Sebastiani ?? sunt approbus. ab Episcopus bey denen Pfarractis ligent Nro 127 ist zu solch in Pfarrbuch ach die Approbatio an das Creuz-Wegs bey S. Sebastian	
U) Sub Lit: U	Fascicul 1. die Collectur der Mendicanten 2. das Fleischessen in Diebus jejunij 3. den heimlichen Getreydt-Verkauf 4. die Gersten-Abfuhr in die hochfürstl. Bräuhäuser 5. die Copulierung derer Bettleren 6. die Ausfuhr des Getreydes 7. Anzeig deren Getreyden 8. die Einlegung der Collect bey der heil. Mess enthaltend	
V)		
W) Sub Lit: W	Fascicul: 1. ein alte kurzgefaßte Pfarrbeschreibung von H: Pfarrer Franz Strunz 2. mehr dergleichen alte von ao 1520 3. weiters 2 derley alte Pfarr-Beschreibungen 4. alte Beschreibung von denen Pfarräckern 5. mehr derley Gattung 6. Copia von einigen Redditibus der Pfarr Eyttensheim 7. Extract von einigen Äckern welche einem zeitl. Pfarrer von denen geglgischen Erben ausgezehnet werden 8. ein altes Memorial von Pfarrer Kyrmayer 9. ein alter Stüfft-Brief wegen der Mess in S: Nicolaj Cappeln	fol 145

Nota: Ein Frühemesser hat vermög Stüfftsbriefs bey einem Geistl. Gefäll zu Eichstett hundert Thaller einzuheben vor eines, zweytens hat derselbe ein Kraut-Peth dahier, und drittens ein kleines Wiesflecklein ohnweit dem Hessenhof.

Diesem vorgängig hat derselbe wochentl. 4 heil. Messen frey, ein eigener Wohnung negst an dem Freythof, und ist solches Beneficiatenhaus de Ao 1769 von einem Geistl: Gefällamt zu Eichstett auf solchdige Verwilligung eines Revmj Dicasterij? Ecclesij reparirt worden. Dieses Beneficium ist simplex, et non curatum, dagegen ist ein Frühemesser gehalten wochentl. 3 heil. Messen nach erst ged: Foundationsbrief zu appliciren; dermahlige H: Beneficiat Anton Riedl hat ob Defectum auditus die curam nicht erhalten.

In dem Sommer circa horam sextam, in Winter aber circa medium septimam: das solche aus wird bis 7 Uhr. Dieses ist der Consuetudinam also schon eingeführt worden ?? Wenn Holz und Liecht, wie Titl: H: Frühemesser die Signatur zeiget und ??

	fol
<b>A</b>	
Administrirung der Sacramenten	14a
Äcker, so man groß und kleine Hürtenäcker nennet	56b
Addition zur Pfarr	91b 8 11
Äcker, so man Vogeläcker nennet	104b
Amtgebührnus	106a
<b>B</b>	
Blutzehend Stritt	4b
Blutzehend	6a
Bettlzechend	72a
Bauschilling	89b
Benedictio Mulieris post Partum	107a
Bescheidessen	108b
<b>C</b>	
Corporal-Wäsch	1b
Cappel-Feld	15a
Cappel-Feld insbesondere	40a
Cappel-Mess	106a
Cappel-Einkommen	106a
<b>D</b>	
Deputat jährliches von Heiling	97b
Decimations-Steur	56a
Denken	93a
Denuntiations-Gebühr	107a
Denkgeld	109a
Divina	110a
<b>E</b>	
Extract aus der Heilingfactri-Rechnung	93a
Ewige Zinsen	1a
Einkommen an Getreydt	52a
Evangelj-Laib	78b 109
Ehehaftsrichter-Leich	107b
<b>F</b>	
Fasnachts-Hennen	2b
Frühemessgeld	8b
Frühemessgeld-Stritt	12a
Feldungen	15b
Fructus Primj et Medij	89b
<b>G</b>	
Gaimersheimer Zehend	53a 55 72
Geld-Gülten	1a

Gottshaus wegen den Jahrtägen	1a
Gänszehend	6a
Güter handlängig und todtfällige	7a
Geldeinnamb	8a
Güter handlängig	12b
Gartenzehend	30a
großer Feldzehend	33a
Großzehend, und derselben Bauern	50a
Gethreydt-Einkommen	52a
Gütlen	52a
Gültbauern zu Ötting	55a
<b>H</b>	
Hennen-Zehend	6a
handlängige Güter	7a
Herbst-Hiennner	12b
handlängige Güter	12b
Hochzeit-Gebühr	13a 108
Heuzechend	52a
Hueb-Zehend	72a
Holzgeld	91a
Holz zur Pfarr	105b
<b>J</b>	
Jahrtäg alte	1a 93
Jahrtägs-Competenzen	93a
<b>K</b>	
Kinder-Lehr-Waar	1b 97
Khüe-Pfenning	5b
Kääßgeld	5b
Kindsleich-Gebühr	13b
Kleinzechend zu Obbs	30a
Kraut-Pifang	30a
Krautzechend zu Gaimersheim	100b
<b>L</b>	
Lämmerzehend	2b
Leich-Conduct	13a 107
Lippertshofer Feld	15b
Lippertshofer Feld insbesondere	33b
Leichbesingnus	107b
<b>M</b>	
Messen 6 so bey St. Salvator gelesen werden	1b
Michaelj-Züns	8b
Mess-Gebührnus	106a
Mess zu Gaimersheim	55bN

<b>N</b>		
Nassfeld		15a
Nassfeld insbesondere		46b
<b>O</b>		
Oettinger Gültbauern		55a
Obbszehend		30a
Onera personalia		87a
onus fabrico		90b
onera realia		91b
Opferstock in der Pfarr und in der Kapellen		137a
<b>P</b>		
Pfüngst-Käas		5b
Pfarräcker		15a
Pragfeld		15a
Processiones publicae		87b
Pfenning-Züns		91a
Pferd zum Umritt		108b
<b>Q</b>		
Quatemberamt		87a 112
Quatembermessen		98b 113
Quatembermessen des H. Frühmesser		99b
<b>R</b>		
Rechnungs-Abhör		1b
<b>S</b>		
Salvegeld		1b 97
Stollertrag		13a 106
Sommerfeld		15a
Steuer zu Ingolstadt		53a
Steur		52b
Steuer zu Gaimersheim		56a
Steur-Decimation		56a
Spend		99a
Stollertrag insbesondere		106a
Schaueramt		106b
Schauerämter		109b
Seminarij-Geld		89b
<b>T</b>		
Todtfällige Güter		7a
Taufschein		107a
<b>U</b>		
Vigil, oder Besingnus		13b
Vogeläcker		104b
Verkündigungs-Gebühr		107a

Umritt	109a
<b>W</b>	
Wäsch Corporalen	1b
Wahlfahrten 3	2a
Weiseter	7a
Winterfeld	15a
Wissmatt	29a
Viehfutter	29b
Viehfutter-Zehend	39b
Wittmannischer Jahrtag	102b
<b>X</b>	
<b>Z</b>	
Zünse	1a
Zehend an Lämmern	2b
Zehend an Schweinen, Hennen und Gänse	6a
Zünse Michaelis	8b
Zehend-Stritt	18a
Zehend-Stritt	21a
Zehend an Obbs	30a
Zehend großer	33a
Zehend Viehfutter	39b
Zehend-Stritt	47b
Zehend großer und derselben Bauern	50a
Zehend an Heu	52a
Zehend zu Gaimersheim	53a
Zehend, so man Hueb, oder Bettlzehend nennt	72a
Zehendzehler zu Gaimersheim	71
Zehendzehler	40

### Sonderliche Anmerckung über einige zufällige Dinge

Ao 1768: im Monat August sind Seine hochfürstl. Gnaden zu Eichstett H. Raymund Anton Bischof, und des heil. Römischen Reichs Fürst nach seiner Rückreis aus Salzburg durch allhiesiges Dorf Eytensheim gefahren: wo man höchstselben mit denen 3 Glocken durchgeläutet, und wehrend solchen Durchläuten die mitter Glocken zersprungen ist: die Reparation nun dan solcher schadhaften Glocken ist auf mein vorgängigen Bericht auf dasige Dorfsgemeinde gefallen. Dahero Ao 1769 in dem Monat Maij von der Dorfsgemeind Eytensheim die zersprungene Glöcken nacher Eichstett überführt, die Reparation mit selber vorgenommen, und nachhero von höchstgnäd. Seiner hochfürstl. Gnaden geweyhet, und den 16ten August 1769 anwieder aufgehänget worden.

In dasiger Pfarrkirch befinden sich 3 Glocken, die erste hat gegen 3 Centen, die 2te 8 Centen weniger 2 Pfund und die 3te hat wenigstens 14 Centen.

Ao 1768 im Monat Junij ist die dasige St. Salvators Cappel von der löbl. Landvogtey Heilingfactorie repariret worden.

Ao 1771 den 10ten Februar hat die Mission von R: D: P: guilelmo? Hausen der Societaet Jesu seinen Anfang in allhiesiger Pfarrkirchen genommen, und sonach solche den 17ten dies Monats sich anwider geendiget: es warn bey dieser Mission auf Zureden des P: Missionarij von allhiesiger Dorfsgemeinde ein Mission Creuz in den Gottsacker aufgerichtet, und geweyhet worden.

Die allhiesige Gemeide hat besagten P: Missionarium hierhero geführet, und nach geendigter Mission anwider nacher Ingolstadt in das Collegium zurück. Von dort aus aber nacher Eychstett in sein Collegium rückgekehrt.

1772 post Festum S: Catharina hat allhiesige Gemeidte ein Arbeith- und Verhandlungs-Glöcklein beygeschaft, selbiges ohne Vorwissen des Pfarrers uf den Kürchenthurm stellen wollen, in wirklicher Arbeith aber hat Pfarrer den List verwirckhet, und ihnen bis auf weiteren Anfrag höherer Orthen die Arbeith prohibiret, nach solcher Anfrag ist von einem hochlobigen Ordinariat in Eychstett unterm 4ten December eiusdem Anni die Resolution ergangen, in welcher allhiesiger Gemeindte solches Arbeith- und Versammlungs-Glöcklein auf den Kürchenthurm zu stellen gänzlich abgewiesen worden, iedoch wäre allhiesige Gemeindte bemeldtes Glöcklein in dem an der Freythofmauer befindlichen Thurm aufzurichten gestattet worden, wie dan nach 4 Tagen bemeldes Glöcklein auf dem an der Freythofmauer befindlichen Thurm vulgo Hainlathurm aufgrichtet worden, pro notitia.

1774 den 2. Junij ist mit dem Pfarrkürchenthurm allhier die Reparation angefangen worden  
1174 war auch die sct. Sebastiani Capell ?? reparirt worden

1775 war zu dem Missionscreuz ein Crucifix von Walburga Schießlin oder sogenanntde Casparfranzin verschaffet worden.

1775 den 12ten Febr. hat Walburga Schießlin oder sonst genandte Casparfranzin in Eytensheim

- erstens 100 fl zu hlen? Messen in allhiesige Pfarrkürch S. Andreas
- 2ten zur nothwendigen Sachen in allhoesiger Pfarrkürch nach Anordnung des Pfarrers 50 fl
- 3tens ein Capital mit 100 fl welches ein Bauer in Pettenhofen mit Nahmen Martin Funck auf sich hatte, legiret; solche legata seynd von dem Landvogtey-Verwalter Herrn Hofrath

Ulrich bey Subfication? der Verlassenschaft abverlanget worden, ich aber wider dises Verlangen habe meine legata an ein hochlöbl. geitlichen Rath eingesendet, und hierüber concludiert worden, daß sothane legata an seiner Behörde sollen gestellet werden, wessendts? selbe legata obigen H. Landvogtey-Verwalther ad Exegendum zugefiret? worden, und diser wolt mir die legata nicht verabfolgen lassen, dahero bey einen hochlogigen geitl. Rath ein Moridtorium? überrcht habe, unddarauf bemerkete legata durch den Geistlichen Raths-Secretariats-Adunctus Gabriel Mayer rechtens one Baazen-Gelt empfangen, dises habe zu ?? anno ?? wollen ?? ein Herr Pfarrsuccessor ? löbl. Landvogteyamt die legata nicht zustellen möch? (usw. unleserlich, u.a. Hizhofen, Lippertshofen)

Der Creuzweg bey S: Sebastiani hat machen lassen Bonifacius Schießel ledigen Stands ao 1785. Ist auch von einem Franciscaner von Ingolstadt eingewichen worden wie die bey gelegte Licenz bey den Pfarractis weiset. sub Lit: T.

Das königl. Pfarramt Eitensheim an das königl. Pfarramt Buchsheim  
Wider hergebarchte Gewohnheit und Sitte hat Titl. Beneficiat Herzner heute unter seinem Bittamt allhier das Evangelium gelesen und eine Exkartation gehalten. Diese Neuerung kan nund muß dahin wirken, ... Scheinheiligkeit.. (usw. schlecht leserlich)